



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 02 | 2015
22. MÄRZ - 08. MAI 2015

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



**Guitar Heroes Festival -
das 2-Tages-Festival
des Nordens!**

Lesen Sie Seite 30



**Kinderfasching
SV Germania
Brekum**

Lesen Sie Seite 24



**Laienspielgruppe
Lütjenholm:
„Schwiegermutter
to Besöök“**

Lesen Sie Seite 32

...und außerdem:



Seite 25



Seite 29



Seite 35



Seite 38



Way of Life!

Der neue
VITARA

VITARA!
FESTIVAL

Feiern Sie gemeinsam mit uns die
Premiere des neuen Suzuki Vitara am

18.+19.04.15

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,6 – 4,0 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130–106 g/km (VO EG 715/2007).

Von 10 - 18 Uhr sind wir jeweils für Sie da.

Sie können alle Modelle Probe fahren und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt:

- Samstag:** Cocktailmobil mit alkoholfreien Cocktails, Grillwagen, Reifenwechsel, Probefahrten, Autowäsche zu Sonderkonditionen, Gewinnspiel, u.v.m.
Sonntag: Grillwagen, Snacks & Getränke, Probefahrten, Gewinnspiel, u.v.m.

Radwechselsamstag

Am **Samstag, den 18. April** bieten wir zu unseren normalen Werkstattzeiten einen zusätzlichen Radwechseltag an.



Während wir uns um Ihre Räder kümmern, haben Sie die Gelegenheit unser **Vitara-Festval** zu genießen oder **den neuen Vitara Probe zu fahren**.

Für eine möglichst lange Haltbarkeit Ihrer Reifen bieten wir Ihnen optional eine günstige Achsvermessung, eine fachgerechte Radeinlagerung sowie unseren beliebten Sicherheitscheck an.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 04626-345.



ERLEBEN UND ERFAHREN SIE
DEN NEUEN VITARA BEI UNS
IM AUTOHAUS HENKEN!



Wir sind seit über **25 Jahren Suzuki-Vertragshändler** und bieten sowohl Markenkompetenz als auch eine leistungsfähige **Kfz-Meister-Werkstatt für alle Marken.**

 **AUTOHAUS**
henken
-Treia

Autohaus Henken
Treenestraße 73 24896 Treia
Tel. 04626 345 www.henken.de

Eunice Kahlke zeigt ihre Kunst im Amtsgebäude



„Raining Chillies“, „Heaven & Earth“, „Desert Landscape“, „Hot Stuff“ oder beispielsweise „What a day!“ nennt Eunice Kahlke ihre Bilder. Bis Ende März sind sie im Obergeschoss des Amtsgebäudes zu sehen. (Foto: Felix Middendorf)

Bredstedt. Weit gereist ist Eunice Kahlke. Die Künstlerin stammt aus El Paso in Texas. Ihre Bilder lassen diese Herkunft erkennen. Erdige Farben und weite Horizonte prägen einen Großteil der Arbeiten, die zurzeit und noch bis Mitte April im Amt Mittleres Nordfriesland in

Bredstedt zu sehen sind.

In „Sun City“, wie Einheimische El Paso auch nennen, scheint an mehr als 300 Tagen im Jahr die Sonne. Entsprechend karg ist bisweilen die Landschaft am Rande der südlichsten Ausläufer der Rocky Mountains. Die heutige Bredstedterin, Eunice Kahlke, wuchs dort auch unter den Einflüssen Mexikanischer Kultur auf. „Wenn ich male, sind diese Eindrücke nach wie vor präsent. Ich halte auf diesem Weg Kontakt zu meinen Wurzeln.“ Seit 15 Jahren lebt die Künstlerin in Deutschland. Sie folgte damit ihrem Ehemann Torsten in dessen Heimatland.

Die Malerei hat Eunice Kahlke sich selbst beigebracht, als sie vor gut 15 Jahren ein Bild für ihr Haus suchte. „Ich habe aber keines gefunden, das unseren Vorstellungen entsprach. Da habe ich kurzerhand selbst zu Pinsel und Farbe gegriffen.“ Bis heute sind viele weitere Werke entstanden - vorzugsweise Landschaften und Stilleben, allesamt im Mittel- bis Großformat auf Leinwand in Acrylfarben.

Ein einigen Ausstellungen, etwa in Altenkirchen im Westerwald, in Högel oder auch im Bredstedter Café Frida, konnte Eunice Kahlke bereits auf sich aufmerksam machen. Nun sind ihre Bilder im Amtsgebäude an der Theodor-Storm-Straße zu sehen.

Interessierte können sich die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung ansehen.

(Middendorf/AMNF)

Lokale Allianz für Demenz - Netzwerk unterstützt Betroffene und Angehörige



Ute Petersen kümmert sich für das Demenznetzwerk um die Bündelung von Angeboten für Betroffene der Krankheit und ihre Angehörigen. Sie ist jederzeit für Fragen und Ideen ansprechbar. (Foto: Felix Middendorf)

Bredstedt/Breklum/Struckum. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sieht den Umgang mit Demenz und die Hilfe für Betroffene sowie deren Angehörige als eine der größten Herausforderungen in den kommenden Jahren. Deshalb hat das Ministerium ein Programm aufgelegt, in dem bis zum Jahr 2016 bundesweit bis zu 500 lokale Hilfsnetzwerke für Menschen mit Demenz finanziell unterstützt werden.

Seit nunmehr 16 Monaten besteht daher in der Stadt Bredstedt sowie den Gemeinden Breklum und Struckum eine „lokale Allianz für Demenz“. Dies Netzwerk der drei Kommunen möchte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Bildungseinrichtungen und Gewerbe ganz im Sinne des Bundesprogramms für das Thema Demenz sensibilisieren und damit zu gemeinschaftlichem Handeln bewegen. Es geht darum, Einfluss zu nehmen, damit Menschen mit Demenz verständnisvoll und einfühlsam akzeptiert werden und so lange es geht in das gesellschaftliche Leben einbezogen bleiben. Das Netzwerk bemüht sich dabei um individuelle Hilfe und Unterstützung.

Als Kümmerin für Demenzbetroffene agiert Ute Petersen aus Bre-

klum, die den Aufbau dieses Netzwerkes weiter voranbringen soll. Sie ist Ansprechpartnerin, bündelt die vielfältigen bereits vorhandenen Hilfen verschiedenster Einrichtungen und unterstützt bei der Erweiterung oder auch der möglichen Verbesserung von Angeboten. Ute Petersen ist zudem darum bemüht, Berührungängste abzubauen und Informationslücken rund um die Demenzerkrankung zu schließen. Unter ihrer Hilfe ist die Einbeziehung Betroffener in das gesellschaftliche Vereinsleben bereits deutlich gewachsen. So gibt es etwa regelmäßig ein gemeinsames Singen. Um die Basis der Arbeit zu erweitern, hat die Gemeinde Breklum - als Träger des Projekts - sich um eine Anschlussförderung beim Bund beworben. Darüber hinaus sind nun auch die Gemeinden Almdorf, Bordelum, Sönnebull und Vollstedt dem Demenznetzwerk beigetreten. Es erfasst nunmehr 11.400 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland, von denen statistisch gesehen etwa 240 an Demenz erkrankt sind. Wer mehr über die Arbeit des Demenznetzwerkes wissen möchte, kann sich im Internet umsehen.

Unter www.demenznetzwerk-bredstedt.de finden interessierte viele wichtige Informationen. Für Fragen ist Ute Petersen unter (0 46 71) 60 05 49 oder per E-Mail an: ute-petersen@web.de erreichbar.

(H. Bahnsen / Middendorf)



Nord-Ostsee
Sparkasse



Jeder Mensch
braucht ein Zuhause.

- | Kauf und Verkauf von Immobilien
- | Immobilienbewertung- und Analyse

Tel.: 04841 8998-8700

IMMOBILIEN

Vermittlungen - Finanzierungen

Schüler stolz auf ihre Projektergebnisse

Volles Haus an der Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum. Als am Ende der Projektwoche die Ergebnisse der Arbeitsgruppen präsentiert wurden, fanden zahlreiche Eltern, Großeltern und Interessierte den Weg in die Schule und nahmen sich viel Zeit, um die Leistungen der Schüler zu bestaunen. „Wir freuen uns über das überwältigende Interesse an den Aktivitäten unserer Schule“, so Schulleiterin Carmen Alsen.

Die Schüler hatten mit ihren Lehrkräften einiges vorbereitet, um den Gästen einen intensiven Überblick zu ermöglichen. „Es ist ungeheuer viel auf die Beine gestellt worden“, berichtet Lone Haut, eine von drei Lehrkräften, die mit der Organisation der Projektwoche beschäftigt waren, „und das wird heute präsentiert. Die Begeisterung der Schüler und der Gäste spricht Bände. Die Projektwoche war ein voller Erfolg.“ „Die Schüler haben viel Verantwortung bekommen. Es hat sich gelohnt, denn sie waren sehr produktiv“, berichtet Svea Franz, die ebenfalls zum Organisationsteam der Projektwoche gehört, „viele Kurse haben sich mit Handarbeit, Basteln und Handwerk beschäftigt und zeigen nun, was sie alles geschafft haben.“ Es wurde getöpfert, mit Wolle gebastelt, genäht, gefilzt, gedruckt, gehäkelt, gemalt, gestaltet. Die Wände der Flure und des Biologieraumes wurden mit Leben gefüllt, das Biotop gepflegt und es wurden schöne Möbel für die Schule gebaut. In nahezu jedem Raum des großen Gebäudes und in der neu gestalteten Pausenhalle präsentierten Schüler aller Klassen ihre Produkte. „Ich habe im Biotop viel gemauert“, berichtet Mats Petersen aus der 10c, der auch eine Ausbildung zum Maurer machen wird,



„schön, dass auch für handwerklich Interessierte so viel angeboten wurde.“ Auch Aufführungen gab es. Der Kurs „Querflöte für Anfänger“ zeigte ebenso wie „Gitarre für Anfänger“, den mit Anna Lohse und



Janek Ketelsen zwei Schüler leiteten, sein Können, auch Theaterstücke, Fotostories und Stopptrickfilme wurden gezeigt. „Die Bandbreite war sehr groß, es wurden viele schulische und auch außerschulische Bereiche abgedeckt“, berichtet Stephanie Kohn, Koordinatorin und Dritte im Bunde der Organisatorinnen. Mit Projekten wie „Abenteuer Afrika“, „KZ Ladelund – gegen das Vergessen“, „Science Fiction“, „Phänomenal, Naturwissenschaft“, „Spiele ohne Grenzen“, „Grafik mit dem Computer“, „Rubik's Cube“, „Erkunden von Betrieben“, „Organisation eines Klassenestes“, „Gestalten mit Powtoon“ oder auch „Elektronik verstehen und anwenden“ war für jeden etwas dabei. Das Projekt „Was macht eigentlich die Feuerwehr“ von Konrektor Nis-Peter-Nissen zeigte mit Hilfe der Bredstedter Feuerwehr auf spektakuläre Weise, was die Wehren leisten können.

Natürlich gab es auch sportliche Projekte. Badminton, Tischtennis und Tennis standen ebenso wie Tanzprojekte, Schwimmen, Reiten und sogar Skifahren auf dem Programm. Die Skifahrer hatten extra für die Präsentation Bilder aus dem verschneiten Österreich gemalt. Um Ernährung ging es bei „Köstlichkeiten von der Küste“ oder „Gesunde Ernährung.“

Im Projekt „Öffentlichkeitsarbeit“ ist nicht nur eine Wandzeitung, sondern auch ein halbstündiger Film mit tollen Bildern und Interviews entstanden. „Unsere Wandzeitung war viel Arbeit, aber dafür wurde sie auch sehr viel gelesen“, freuen sich Anneke Christiansen und Laura Wulff aus der 9e. Saskia Beck und Sinja Bohnert, ebenfalls aus der 9e, hat das Konzept der Projektwoche sehr gut gefallen: „Uns wurde viel zugetraut und wir konnten viel ausprobieren. Wir hatten viel Spaß und auch die Ergebnisse sprechen für sich.“

„schön, dass auch für handwerklich Interessierte so viel angeboten wurde.“ Auch Aufführungen gab es. Der Kurs „Querflöte für Anfänger“ zeigte ebenso wie „Gitarre für Anfänger“, den mit Anna Lohse und

JobNight an der Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule Bredstedt und die Barmer GEK riefen, und viele, viele kamen. Die große JobNight im neuen Schulgebäude war auch in ihrer vierten Auflage ein voller Erfolg und ein großer Treffpunkt für alle, die mit dem Thema Berufsorientierung zu tun haben. Ausbildungsbetriebe, Schüler, Eltern und auch Lehrkräfte kamen zum Austausch und zum Knüpfen von Kontakten zusammen. Die Gäste konnten viele Tests absolvieren, Fragen stellen, probieren und sich informieren.

Viele Schüler waren mit ihren Eltern gekommen und nahmen sich sehr viel Zeit, um sich über die Angebote der verschiedenen Ausstel-



ler zu informieren und um mit diesen ins Gespräch zu kommen.

Marc Perry, der Fachleiter für Wirtschaft und Politik an der Gemeinschaftsschule, blickt mit stolz auf die Veranstaltung zurück: „Die



vierte JobNight war die größte, die Veranstaltung wächst also. Ich denke, alle Beteiligten waren wieder sehr zufrieden.“

Auch Schulleiterin Carmen Alsen möchte die Job-Night nicht missen.

„Schule bereitet auf die Zukunft und auf den Beruf vor: Mit der Job-Night können die Schüler wichtige Informationen über Betriebe sammeln, sich im Bewerbungsgespräch üben und schon erste Kontakte knüpfen“, so Alsen, „aber auch für die Betriebe ist es eine tolle Möglichkeit, zukünftige Bewerber kennen zu lernen und die Anforderungen für den Beruf darzustellen. Die Resonanz an dieser Veranstaltung zeigt immer sehr deutlich das regionale Interesse an diesem Thema. Organisatoren und die ausstellenden Betriebe arbeiten hier hervorragend Hand in Hand.“

Termine

- 22.03. Konfirmationsgottesdienst
- 27.03. Lottonachmittag in Ahrenshöft, DRK und Kirche
- 29.03. Konfirmationsgottesdienst
- 05.04. Ostergottesdienst anschl. Frühstück im Gemeindehaus
- 25.04. Flohmarkt in Dreisdorf



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoeft.de

Claus Lundelius – engagiert bis ins hohe Alter

Er war Unternehmer im besten Sinn: Ziele fest in den Blick nehmen, auf Bewährtem aufbauen und mutig Neues anpacken. Freunde bewunderten, wie Claus Lundelius (Foto) bis ins hohe Alter seine Entschluss- und Durchsetzungskraft beibehalten hatte. Überraschend verstarb er am 4. Februar im Alter von 83 Jahren.

Mehr als zwei Jahrzehnte – von 1978 bis zur Jahrtausendwende – engagierte sich der Zimmermeister neben der Leitung seines Bauunternehmens in Ahrenshöft parallel als Bürgermeister seiner Gemeinde und als Obermeister der Innung des Baugewerbes Husum/Eiderstedt und übernahm 1994 zusätzlich auch noch das Amt des Kreishandwerksmeisters der Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd. Das übte er sechs Jahre lang aus. Die markanteste Spur, die er im Handwerk in der Zeit hinterließ, war der Anbau an das Handwerkerhaus in der Süderstraße in Husum, um die Verwaltung der Kreishandwerkerschaft und aller Innungen für die Zukunft sicherzustellen. Bereits ab 1966 war er im Gesellenprüfungsausschuss für den Nachwuchs in dem von ihm gelernten Bauberuf tätig. Angesichts dieses jahrzehntelangen Engagements verwundert es nicht, dass die Kreishandwerkerschaft ihn zum Ehren-Kreishandwerksmeister und die Bau-Innung ihn zum Ehren-Obermeister ernannte.

Ehrungen wurden Claus Lundelius auch für seinen Einsatz in der Kommunalpolitik zuteil, wo er sich fast vier Jahrzehnte engagierte, davon 20 Jahre lang als Bürgermeister von Ahrenshöft. Er war nicht nur Träger der Freiherr-vom-Stein-Medaille, sondern auch der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik. Die war ihm 1999 von Peer Steinbrück überreicht worden. Gelegentlich erzählte er im privaten Kreis, mit welcher Beharrlichkeit er sich für die Ansiedlung des Abfallwirtschaftszentrums in Ahrenshöft stark gemacht hatte. Er hielt das für einen Meilenstein zur Neuordnung der Entsorgung in Nordfriesland.

Die letzten Lebensjahre waren geprägt von der Pflege seiner Frau Sophie bis zu deren Tod. Dafür baute er – ganz der Unternehmer, der er bis zum Schluss geblieben war – in Husum ein Haus noch barrierefrei um. Kraft schöpfte er zuletzt im Kreis seiner Logenbrüder der Druidenloge Friesentreue, der er einen Hain für deren Sitzungen ausbaute (siehe Foto oben). Die Trauerfeier fand in der Marienkirche in Husum statt.

Birger Bahlo



Wir, die Gemeinde Ahrenshöft verlieren mit Claus Lundelius einen ganz starken Frontmann und einen großartigen Menschen, dem wir sehr viel zu verdanken haben und der vollkommen zu Recht die Ehrenbürgermeister-Würde trug. Den Kauf der gemeindeeigenen Gastwirtschaft in den 1980er Jahren, die zentrale Abwasserbeseitigung, die Ansiedlung des Abfallwirtschaftszentrums, die Versorgung der Bürger/innen mit Erdgas und die Erschließung mehrerer Neubaugebiete sowie die Erneuerung der Ortsdurchfahrt als Beispiele wären ohne die Tatkraft eines Claus Lundelius wohl kaum realisiert worden. Auch seine beeindruckende soziale Haltung wird uns immer in Erinnerung bleiben. Von seinen exzellenten Kontakten hat die Gemeinde Ahrenshöft lange Jahre profitieren können.

Das Lieblingswort unseres Ehrenbürgermeisters war „außerordentlich“. Wir Ahrenshöfter danken Claus Lundelius für seine - außerordentlichen - Leistungen zum Wohle aller Bürger/innen und sind in Gedanken bei seiner Familie.

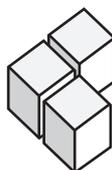
Im Namen der Gemeinde Ahrenshöft, Manfred Peters



Erdbau- & Abbrucharbeiten

Baumaschinenvermietung · Containerdienst

Tel. 04846-60 10 20 · www.multi-service-nf.de



Catharina Otto GmbH

Inh. Momme Andresen
Steinsetzer- und Pflasterarbeiten · Maschinenverlegung · Friesenwälle · Natursteinmauerwerk · Uferbefestigung

Meedeweg 6 · 25853 Ahrenshöft

Tel. 04846/60 17 17 · Handy 0171/777 35 55

e-mail c.ottogmbh@t-online.de · www.c-otto-gmbh.de

Zusammenarbeit trägt Früchte

Der Schützenverein Ahrenshöft verfügt seit vielen Jahren über eine 50 m Kleinkaliber Schießanlage. Für die Schützen des Vereins dient sie, außer zum alljährlichen Schützenfest, noch zu Übungs- und Wettkampfszwecken. Während des Umbaus des vereinseigenen Schützenheims wurde auch über eine 10 m Luftgewehranlage nachgedacht. Aus Kostengründen besann man sich einer anderen und letzten Endes besseren Variante. Im direkten Nachbarort beim Schützenverein Bohmstedt wurde man fündig. Und das in zweierlei Hinsicht! Nicht nur das es dort eine gesuchte Schießanlage gab, sondern es gab auf deren Seite auch Schützen die Interesse am Kleinkaliberschießen hatten. Die jeweiligen Schützen traten nun einfach in den jeweils anderen Verein mit ein und eine Erfolgsgeschichte begann!

Ganz zur Freude der beiden Vorsitzenden Ralf Kelder (Ahrenshöft) und Kay Petersen (Bohmstedt) sind die Mannschafts- und Einzelergebnisse aller Achtung und Ehren wert! Gerade im vorletzten Jahr gab es einen Landesmeistertitel im Einzel für Ahrenshöft und zweite Plätze für die Mannschaften. Auch im letzten Jahr errang die Mannschaft bei den Landesmeisterschaften wieder vordere Plätze in Kleinkaliber und Luftgewehrschießen und erste Plätze auf Kreisebene. Hans Ingwersen als Schießwart in Ahrenshöft freut sich über die



guten Ergebnisse. Er ist einer von vielen die durch diese Zusammenarbeit der beiden Vereine profitieren, da er somit in beiden Wettbewerben antreten kann!

„Dies ist keine Fusion sondern eine

Bündelung von Kräften und Talenten!“ so Ralf Kelder. Auch Kay Petersen, selbst aktiver und erfolgreicher Schütze, freut sich über die problemlose Zusammenarbeit. Auch er ist mittlerweile zusätzlich für Ahrenshöft aktiv. Für beide steht aber bei allem der Spaß an dem Sport im Vordergrund!

Übungstage sind am Donnerstagabend in Bohmstedt und am Sonntagvormittag in Ahrenshöft. Interessierte aus den beiden Gemeinden, vor allem aus dem Nachwuchsbereich, sind herzlich willkommen!

Das „Dreisdorf-Ahrenshöft-Stapel-Orchester“ stellt sich vor



Die Geschichte zur musikalischen Zusammenführung der beiden Musikzüge begann im Jahre 2008. Unser musikalische Leiter - Thies

Thomsen - setzte gemeinsame Übungsabende an, um das Repertoire des anderen Musikzuges kennen zu lernen. Daraus ergab sich eine

ständige Zusammenarbeit und Unterstützung, die in dem Wunsch beider Musikzüge endete, dass wir mit einem gesonderten Repertoire als „DAS Orchester“ auch gemeinsame Übungsabende und Registerproben abhalten. Unsere musikalische Visitenkarte geben wir bei zahlreichen Großveranstaltungen ab und würden uns freuen, diese auch bei Ihrer Veranstaltung zu präsentieren. Wir setzen uns zusammen aus 23 weiblichen und 22 männlichen Musikanten im Alter von 12 bis 70 Jahren. Nicht vergessen wollen wir unsere Ehrenmitglieder und die Gruppe unserer Nachwuchsmusikanten mit über 30 Personen.

Termine können Sie hier erfragen:

Willi Henningsen Tel: 0173 - 7675608

Karina Bouzek Tel: 0151 - 11546320

Wiederwahl bei den Schützen und Ringreitern

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft. Bei der Jahreshauptversammlung im Dörpskrog, lies der 1. Vorsitzende Ralf Kelder bei seinem Jahresbericht die Ereignisse noch einmal Revue passieren.

Die Kleinkaliberschützen belegten mit der Mannschaft bei den Kreismeisterschaften sowie beim Kreispokal jeweils den ersten Platz. Auf Landesebene wurden sie dritte. Auch an den deutschen Meisterschaften in Hannover wurde teilgenommen.

Die Ringreiter verbuchten einen ähnlich tollen Erfolg, wurden sie doch beim Ringreiten des Amtes mittleres Nordfriesland zweite mit der Mannschaft und belegten dort auch achtbare Einzelergebnisse. Alle Erfolge wurden von den Anwesenden mit Beifall belohnt.

Für 2015 steht am 6. Juni das Jahresfest an, wo man die amtierenden Majestäten (Luca Beck-KK Schießen; Carina Johnen-Vogelschießen; Beate Hansen-Bierkrugkegeln; Ralf Kelder-Ringreiten) noch einmal hochleben lässt. Der folgende Tag gehört dem Nachwuchs beim Vogelschießen und Ringreiten. In 2016 findet das Amtringreiten der Senioren und Kinder in Ahrenshöft statt.

Bei den anstehenden Wahlen gab es keine Überraschungen oder Änderungen. Sowohl Klaus Gruhnke (Beisitzer), Frank Nommensen (2. Vorsitzender) als auch Ralf Kelder (1. Vorsitzender) standen für eine

weitere Amtszeit zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt. Der Bürgermeister Manfred Peters, selbst Mitglied im Verein, beglückwünschte die Wiedergewählten in seiner kurzen Ansprache. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein, was vom Vorstand erwidert wurde. Des weiteren wies er freudig auf den schnellen Ablauf der Versammlung hin. Sie dauerte nur rekordverdächtige 31 Minuten! „ Das bekommen wir beim Gemeinderat nie hin!“ scherzte er.

PHYSIOTHERAPIE



Krogkoppel 2 · 25853 Ahrenshöft
Tel. 0 48 46 - 911 47 11 · Fax 0 48 46 - 911 47 10

ALLE KASSEN UND PRIVAT · TERMINE NACH VEREINBARUNG

Termine

BARGUM

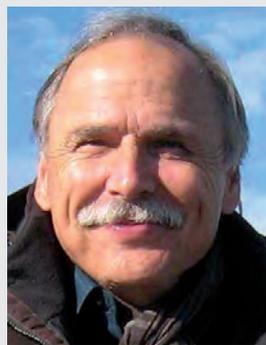
Termine

im März	Aktion Sauberes Dorf
03.05.	Konfirmation
25.05.	Mühlentag: 10.00 Uhr Gottesdienst, Besichtigung der Mühle, Grillen Kaffee und Kuchen
im Juli	Seniorenfahrt
18.07.	Sommerfest der Bargumer Landjugend
28.08.	Aufbauen fürs Kinderfest 19.00 Uhr
29.08.	Kinderfest

Die Bargumer Feuerwehr blickt zurück

Wir blicken wir nun auf eine mittlerweile 125 Jährige Geschichte der Bargumer Feuerwehr zurück . Stellvertretend für alle Männer, welche die Geschicke der Bargumer Wehr leiteten sei hier der erste Hauptmann aus dem Gründungsjahr 1890 besonders erwähnt. Sein Name ist Johannes Sönksen aus Ost-Bargum Mühle. Er leitete die Bargumer Wehr von 1890-1893, ihm folgten in den 125 Jahren: 8 Hauptmänner (bis 1933), 4 Zugführer (1933-1948), 11 Ortswehrführer (1948-1997), 9 Gemeindeführer (1948-heute)

2015: 35 Kameraden in der Einsatzabteilung und 18 Kameraden in der Reserve stehen rund um die Uhr für ihre Sicherheit bereit . Aus den ehemaligen Ortswehren Westbargum und Ostbargum entstand 1997 durch Zusammenschluss die Gemeindefeuerwehr Bargum, stationiert im Gerätehaus im Bensmoor in Westbargum. Von 1997 bis 2011 leitete Gemeindeführer Sönke Paulsen die Geschicke der Wehr; er hatte die große Herausforderung aus zwei Ortswehren ein ganzes zu machen. Aus heutiger Sicht betrachtet war es doch die richtige Entscheidung, denn die Zusammenlegung der Ortswehren ließ auch die beiden Ortsteile Ost- und Westbargum enger zusammenwachsen, so das heute Feuerwehrkameraden aus beiden Ortsteilen gemeinschaftlich mit viel Spaß und Einsatzbereitschaft nun die Gemeindefeuerwehr Bargum bilden .Wenn die Sirene ertönt kommen aus allen Ortsteilen die Kameraden herbeigeeilt, um für ihre Sicherheit Seite an Seite in den Einsatz zu gehen. Seit 2011 habe ich nun das verantwortungsvolle Amt des Gemeindeführers inne und versuche nun die Traditionen und das moderne Feuerwehrwesen im Sinne all jener Kameraden fortzuführen, die vor mit dieses Amt inne hatten und sicherlich genau wie ich auch den Blick zurück auf die Tradition aber auch nach Vorne richteten , damit sich unsere Feuerwehr immer weiter entwickelt, um den Bürgern in Notlagen kompetent helfen zu können. Getreu den Motto unserer Wehr „Op Füer, op Floot, wi helpt in Not“ können sich die Bargumer Bürger im Anbetracht unserer gut ausgerüsteten und schlagkräftigen Feuerwehr entspannt zurücklehnen und darauf vertrauen, das wir stets zur Stelle sind wenn wir gebraucht werden. **OBM Klaus Ley (Gemeindeführer)**



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de



Zum Jubiläum: Im diesem Jahr feiern wir unser 125Jähriges bestehen mit einem großen Zeltfest von Donnerstag, den 17. bis Sonntag, den 20. September hier in Bargum.

Den Auftakt bildet der Donnerstag mit einen offiziellen Festakt mit Umzug und Kranzniederlegung am Ehrenmal. Am Freitagabend findet ein Oktoberfest mit der Original Bayerischen Festkapelle OHO statt . Samstagabend folgt dann der Feuerwehrball mit Live Tanzmusik . Und schließlich zum Finale am Sonntag ist ein Frühschoppen mit Gottesdienst und einem Oldtimertreffen geplant . Der Kartenvorverkauf wird rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben .

Da wir an allen Festtagen musikalisch von der Musikkapelle OHO (ca. 30 Mann) begleitet werden sind wir noch auf der Suche nach Quartieren für die Musiker - über Angebote und Unterstützung aus der Bevölkerung bei der Unterbringung der Musiker in der Festwoche würden wir uns sehr freuen . Wer uns unterstützen kann meldet sich bitte beim Gemeindeführer:

Klaus Ley, Mönkebüller Weg 4, 25842 Bargum
04672/777265, k.ley@online.de
www.feuerwehr-bargum.de

Termine

- 25.03. 19.30 Uhr: Generalprobe Theaterspiel zum Dorfabend, Gaststätte Paulsen
 27.03. 19.30 Uhr: Dorfabend, Gaststätte Paulsen
 31.03. 18.00 Uhr: Schietsammeln, Treffpunkt FF-Haus
 08.04. 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung DRK Bohmstedt
 30.04. 19.00 Uhr: Maibaum Aufstellen, Bi de Kass

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr:
 Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus
 Alle 14 Tage Montags ab 14.30 Uhr:
 Handarbeit des DRK im FF-Haus



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
 25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420
 Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Gemischter Chor Bohmstedt zog Bilanz

Die Aktiven des Gemischten Chor Bohmstedt trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung 2015 in der Gaststätte Waldheim in Bohmstedt. Nach der Begrüßung der Anwesenden konnte Vorsitzender Friedrich Petersen der Mitsängerin Ellen Meintz für 25 Jahre aktives Chorsingen eine Ehrenurkunde des Sängerbund Schleswig-Holstein e.V. - unterzeichnet von deren Präsidentin Heide Simonis - überreichen.

In einem Abriss der Aktivitäten des Jahres 2014 hob der Vorsitzende besonders die Teilnahme am Konzert des Nordfriesischen Sängerbundes in der Koogshalle im Juni sowie das Konzert in der Dreisdorfer Kirche hervor – letzteres unter der engagierten Leitung und Moderation der Chorleiterin Anke Steensbeck. Beide Veranstaltungen fanden großen Anklang beim Publikum. Obwohl zahlenmäßig klein konnte der Chor mit seinen Vorträgen begeistern.

Das Ergebnis der Vorstandswahlen auf einen Blick: Erster Vorsitzender bleibt Friedrich Petersen. Beisitzer bleiben Ellen Meintz und Jo-

hannes Hahn. Kassenführer wird Truels Petersen, der die nicht wieder kandidierende Marga Carstensen ablöst. Für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit wurde sie mit großem Dank entlassen. Schriftführer bleibt Jürgen Colell. Chorleiterin Anke Steensbeck lobte die Disziplin und Intensität bei den Chorproben.

Für 2015 plant der Chor wieder Kirchenkonzerte sowie eine 1-tägige Chorreise. Ebenfalls denkt man an einen Nachmittag mit Gesang und Grillwurst, zusammen mit passiven Mitgliedern und Freunden des Chores, im Juli 2015.

Im kommenden Jahr wird der Chor 125 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll entsprechend begangen werden. Zur Vorbereitung auf dieses Ereignis hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Im Übrigen: Die Proben haben wieder begonnen. Jeweils donnerstags 19.00 Uhr in Paulsens Landhotel und Restaurant. MitsängerInnen sind herzlich willkommen.

Friedrich Petersen

Es ist Frühling – der Maibaum kommt wieder

Maibaum aufstellen: Das haben wir nun schon ein paar Jahre geübt mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt. Nach dem Aufstellen fanden wir uns im Sandbarg ein und feierten mit Grillwurst und Steak und ein paar kleinen Getränken dieses Ereignis.

In diesem Jahr findet das Aufstellen wie gewohnt „Bi de Kass“ statt, aber wir bleiben auch dort. Mit einem kleinen Feuer, Grillwurst und von freiwilligen Helfern gemachten Salaten. Je nach Wetterlage drinnen oder draußen.

Der Kulturausschuss hat die Organisation in die Hand genommen und hofft am 30. April um 19.00 Uhr auf rege Beteiligung aller Bohmstedter/-innen.

Silvia Petersen, Kulturausschussvorsitzende



BESTATTUNGEN

JAN INGWERSEN

... dem Leben
 einen würdigen
 Abschluss geben.

Telefon (04846) 60 19 44
 Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

- Mittelspannung
 - Erneuerbare Energien
 - Notstromversorgung
 - Elektroinstallation
 - Datentechnik
 - Kundendienst
 - Wartung
 - Service
 - Umbau
 - Neubau

Energietechnik Nord

ETN

Inh. Hauke Daniel
 Sick 2 · 25853 Bohmstedt · Tel.: 0 46 71 / 79 79 333

Feuerwehrball in Bohmstedt

Am 14. Februar war es wieder soweit, die Freiwillige Feuerwehr Bohmstedt feierte ihren traditionsgemäßen Feuerwehrball mit einer super Teilnehmerzahl. Passend genau „112“ Personen waren zu dem Fest erschienen.



Der Feuerwehrmusikzug Drelsdorf-Ahrenshöft-Stapel (auch bekannt als „DAS Orchester“) heizte den Gästen vor dem Beginn des eigentlichen Balles ordentlich ein. Moderne, aber auch alt bekannte Traditionsmusik sorgte für gute Laune am Anfang.

Im Anschluss hieß Wehrführer Volker Thomsen alle Gäste herzlich willkommen. Ganz besonders freute er sich, dass einige Ehrenmitglieder, Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bohmstedt,

viele Kameraden mit ihren Partnerinnen und Partnern aus der Einsatzabteilung sowie viele Gäste aus den umliegenden Dörfern den Weg zum Feuerwehrball nach Bohmstedt gefunden haben.

Das Team von Paulsens Landhotel & Restaurant hatte sich im anschließenden Essen mal wieder selbst übertroffen, alle Gäste waren durchaus zufrieden und mehr als satt.

Gut gestärkt ging es nun also in den offiziellen Teil. Wehrführer Volker Thomsen las den Jahresbericht vor und berichtete von insgesamt 9 Ernsteinsätzen im Jahr 2014. Weiterhin erzählte er von diversen Sonderveranstaltungen, vornean natürlich das 125-jährige Jubiläum, welches im Vorjahr gut besucht gefeiert wurde.

Anschließend folgten die Ehrungen und Beförderungen. Angefangen bei Sigrid Christiansen und Marlies Nissen, welche stellvertretend für die Ehefrauen und Partner/innen aller Feuerwehrkameraden, als Dank für die große Unterstützung beim 125-jährigen Jubiläum im Sommer 2014 ein kleines Präsent erhalten haben, über Silke Barkmann, die stellvertretend für den DRK Ortsverein Bohmstedt als Dankeschön für die tolle Bewirtung mit Kaffee und leckeren Kuchen und Torten ein Präsent erhielt.

Der Kamerad Torben Carstensen wurde zum Hauptfeuerwehrmann mit zwei Sternen befördert. Geehrt wurden folgende Kameraden für ihren langjährigen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt. Jens Tücksen (10 Jahre), Petra Ketelsen (25 Jahre), Norbert Daniel (40 Jahre) und Hans Petersen (50 Jahre). Die Kameraden Hans-



Martin Andresen-Paulsen (60 Jahre) und Peter Schiefelbein (50 Jahre) konnten am Feuerwehrball leider nicht teilnehmen, wurden aber dennoch erwähnt.

Anhaltende Spannung gab es bei der Tombola. Der Festausschuss hatte sich um ca. 80 sagenhafte Tombolapreise bemüht. Unter anderem eine Bierzeltgarnitur, ein Terrassenheizstrahler, eine Schubkarre und ein BMW-Wochenende galt es unter die Gäste zu bringen. Zur späteren Stunde gaben die „Hollywoodstars“ der Sketchegruppe alles, um insgesamt 9 Sketche vorzuführen, welche allesamt gut angekommen und gebührend mit Beifall belohnt wurden.



DJ Frank Brauer sorgte den ganzen Abend für die richtige Musik, damit die Gäste jeden Alters auf ihre Kosten kamen. Bis in die Morgenstunden wurde ausgiebig gefeiert und getanzt. Ein super Fest, welches nicht nur in Bohmstedt Beliebtheit gefunden hat.

Auch Gäste aus anderen Gemeinden haben an dem Ball teilgenommen und waren mehr als begeistert.

Sönke Feddersen

Dörpsobend ...

... Freitag, 27. März 2015 um 19.30 Uhr in Paulsen's Landhotel und Restaurant

Programm:

- Gemischte Chor Bohmstedt
- Bilder ut Bohmstedt vun und mit Ralf Kille
- Buer Lars vertellt uns wat
- Pause mit lüdde Brotschieben und beten wat drop
- Theoder: "De spanische Dackel" (een Stück vun Michaela Domeyer-Fest).

Intritt 5,- Euro.

De Kulturausschuss Bohmstedt



**Zelt
SERVICE
BOHMSTEDT**

Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG

Lager: Dorfstraße 10
25853 Ahrenshöft

Tel: 04846 - 60 10 20

www.zelt-service-bohmstedt.de



*Wir statten Sie aus bei ...
Familienfesten, Feten, Open Air Events*

Flucht, Vertreibung und Aussöhnung

In der letzten Ausgabe haben wir erstmals über das Thema „Flucht und Vertreibung“ berichtet. Insbesondere wurde Gisela Borchardts Lebensweg aufgezeigt. Wie allen anderen Flüchtlingen wurde auch ihr in recht kurzer Zeit verdeutlicht, dass es keinen Weg zurück ins „alte Leben“ geben würde. Dennoch ließ der Neuanfang in einer neuen Heimat nicht lange auf sich warten. Ähnlich erging es Waltraut Nicolaisen (geb. Radiske). Sie ist 1933 geboren und stammt aus dem Kreis Regenwalde (Pommern) vom Gut Groß Borkenhagen.

Ihr Vater Paul war Landarbeiter auf dem Gut und die Familie lebte ebenfalls in unmittelbarer Nähe des landwirtschaftlichen Großbetriebes. Etwas Kleinvieh (z.B. ein paar Schweine, Gänse und Hühner) durften für den Eigenbedarf gehalten werden.

Infolge des Krieges kam es dann zu einigen Schicksalsschlägen, zunächst fiel 1942 der Vater an der Front und wenige Jahre später musste man die Heimat verlassen. Die Fluchtwagen, die alle vom Gut stammten, wurden gemeinsam vorbereitet. Jeder durfte nur das Nötigste mitnehmen, dazu gehörten neben Kleidung und Bettzeug besonders Nahrungsmittel für die erste Zeit, ihre Puppen dagegen musste Waltraut wieder abladen. Anfang März 1945 verließen die Radiskes mit dem großen Treck die alte Heimat. Zu der Familie gehörten die Mutter Berta, die ältere Schwester Erika, der erst vierjährige Bruder Horst und der Großvater Eduard. Außerdem hatten sich Mutter Bertas Schwester Ida Krüger mit dem Sohn Kurt der Gruppe angeschlossen. Gezogen wurde der Wagen von zwei Pferden, die ebenfalls ihr Futter verlangten. Es war noch Winter, überall lag Schnee, vom Wegesrand war daher nichts zu holen. In unmittelbarer Nähe im Treck befanden sich die ehemaligen Nachbarn, die später ebenfalls in Bohmstedt und Umgebung sesshaft wurden. Dazu gehörten u.a. die Familien Lucht, Krüger und Borchardt. Während Waltrauts Großvater den eigenen Wagen führte, musste die noch sehr junge Elsbeth Lucht (später Petersen, Ahrenshöft) das nachfolgende Gespann lenken. Waltraut ist nur selten mitgefahren, sie ist meistens zu Fuß gelaufen. Wegen der bevorstehenden Brückensprengung musste die Oder rasch überquert werden. Geschlafen hat man immer in Ställen oder Scheunen und auch für die Verpflegung war meistens gesorgt. Dafür übernahm in erster Linie der Gutsherr (von Borke) die Verantwortung, denn er



ist stets persönlich dem Treck, quasi als Quartiermacher, vorausgeritten. Waltraut betont, dass sie eigentlich immer freundlich aufgenommen worden sind. Allerdings, der Anblick von Leichen und Pferdekadavern am Wegesrand ist allen in Erinnerung geblieben. Nach gut vier Wochen kam man in Bohmstedt im „Sandbar“ an. Pekens Hans (Carstens) wies den Neubürgern ihre Unterkünfte zu. Berta Radiske kam mit ihren drei Kindern bei Hanne Jansen (heute Karl-Heinz Albrecht) unter. Opa Eduard ging mit seiner anderen Tochter Ida und Enkel Kurt zunächst zu Davids.

„Gleich am ersten Tag lernte ich ein gleichaltriges Bohmstedter Mädchen kennen, wir wurden Freundinnen und sind es bis auf den heutigen Tag.“ Es handelte sich um Käthe „Muskant“ (Schwester von Heinrich Carstensen „Heine Post“), die heute noch in Gelting lebt. Von Haus aus war man eigentlich Hochdeutsch, aber die jungen Leute haben sehr schnell Plattdeutsch gelernt. Waltraut war später auf verschiedenen Höfen in Bohmstedt in Stellung. 1953 heiratete sie Sönke Nicolaisen aus Margarethenberg, wo sie mit ihm eine Familie gründete. Der Kontakt zu Bohmstedt blieb in all den Jahrzehnten sehr reger. Ihre Mutter Berta bezog mit ihrem Bruder Horst später ein neues Haus und seit Ende der 70er Jahre ist ihre zweite Tochter (Silke Barkmann) in Bohmstedt verheiratet. Natürlich hat auch Waltraut, von ihrer Familie begleitet, die alte Heimat in Pommern besucht.

Peter Tücksen

Landpraxis

Gesundheit zwischen den Meeren

SPRECKELSEN

**Ayurveda
Massage
Kosmetik
Ernährung**

Kirsten Spreckelsen

**Humanosteopathie
Pferdeosteopathie (DIPO)
Hundeosteopathie
Pferdeakupunktur**

Jens Spreckelsen

Norderende 13 - 25853 Bohmstedt - Telefon 0 46 71-797 99 79

jk@praxis-spreckelsen.de - www.landpraxis-spreckelsen.de

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2015 erscheint
- ist der 24. April 2015.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen
Kirchenweg 2
24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

Natur und Kultur um den Stollberg e.V.: Mitgliederversammlung

Bohmstedt. Mitglieder und Gäste aus der Region Mittleres Nordfriesland begrüßte Vorsitzender Heinrich Becker zu der gut besuchten Mitgliederversammlung. Bürgermeister Tüchsen hieß die Anwesenden im Bohmstedter Gemeindehaus willkommen und stellte die Natur- und Kulturflächen der Gemeinde vor.

Informiert wurde zunächst über die bisherigen Aktivitäten; beraten und beschlossen wurden danach die künftigen Schwerpunkte der Vereinsarbeit.

1.) Präsentation Natur- und Kultur-Raum Mittleres Nordfriesland:

Mit einem bunten Strauß von neuen und bewährten Angeboten können Einheimische und Touristen 2015 den Natur- und Kultur-Raum im Mittleren Nordfriesland „erleben“.

Der Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V. bietet an:

Tages- und Abendveranstaltungen, Exkursionen, geführte Rad- und Bustouren, sowie am 14.06 in Breklum: „Vogelruf II“, Orgelmusik & Vogelphotographien, am 28.06. auf d. Stollberg: das eisenzeitliche Kulissendorf wird „lebendig“, und am 30.08 in Bohmstedt: „Familihtag in der Natur“.

Alle Veranstaltungen sind dokumentiert mit den Angeboten des Naturzentrums und des Amsinckhauses in der kostenlosen Broschüre „Veranstaltungen 2015“, erhältlich in der Tourist-Info in Bredstedt am Markt.

Wer die Region per Fahrrad eigenständig erkunden möchte, findet im Mittleren Nordfriesland gut ausgeschildert neun Erlebnisrouten sowie den Naturerlebnisraum Stollberg.

Tafeln entlang der Strecken informieren über Naturphänomene und Hintergründe. Streckenpläne gibt es bei der Tourist-Info in Bredstedt. Individuelle Führungen für Gruppen, Vereine, Schulklassen usw. können vereinbart werden für die Erlebnisrouten, den Naturerlebnisraum Stollberg, die Ausstellung im Infoturm Schlüttsiel sowie das „eisenzeitliche Kulissendorf Stollberg“, der neuesten Attraktion. Anfragen nimmt die Tourist-Info in Bredstedt entgegen. Vorsitzender H. Becker dankte ausdrücklich den Ehrenamtlichen, welche die Führungen und Exkursionen erst ermöglichen.

2.) Projekte:

Das eisenzeitliche Kulissendorf Stollberg wurde im Okt. 2014 eingeweiht, und bisher von vielen Interessierten besucht, berichtete stellv. Vorsitzender Heiner Ehlers. Dank Förderung, Spenden und Unterstützung durch das Amt konnte das Projekt mit Gesamtkosten von knapp 58.000 € verwirklicht werden. Heinrich Becker zeigte sich beeindruckt von der großen Unterstützung der Region.

Vorstandsmitglied Friedrich Petersen stellte das Projekt Hügelgräber Söbenbargen vor, das der Verein 2015 verwirklichen möchte mit dem Ziel, den Besuchern durch Textbeiträge und bildliche Darstellungen die Bedeutung der Hügelgräber (Gemarkung Ahrenshöft/Norstedt) und die Lebensumstände der Menschen in der Bronzezeit näher zu bringen. Die Gemeinden Ahrenshöft, Bohmstedt und Norstedt unterstützen das Vorhaben. Windpark-Gesellschaften in Ahrenshöft und Bohmstedt haben Spenden bewilligt.

Sturmschäden und beanstandete Spielgeräte machen eine Neugestaltung des Naturspielplatzes Stollberg dringend erforderlich, so Heinr. Becker. Beteiligt sind das Amt Mittleres Nordfriesland, die Gemeinde Bordelum und der Verein.

Für die vom Verein geschaffene Ausstellung im Infoturm Schlüttsiel wird gemeinsam mit dem Zweckverband Schlüttsiel eine bessere Beschilderung angestrebt.

Ausdrücklich dankt Heinrich Becker dem Amt Mittleres Nordfriesland für das zugesagte feste Budget für künftige Projekte.

3.) Kassenbericht / Kassenprüfung / Entlastung des Vorstandes

Anita Huhs, verantwortlich für die Finanzen des Vereines, stellte den Kassenbericht vor; der zustimmend aufgenommen wurde.

Die Kassenprüfer Dörte Christiansen und Olde Oldsen bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse.

Die Mitgliederversammlung entlastete danach die Vorstandsmitglieder einstimmig.

4.) Wahlen zum Vorstand

Heinrich Becker als Vorsitzender und Anita Huhs als Kassenwartin wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Die Beisitzer Carla Kresel und Uwe Schordasch stellten sich nicht mehr zur Wahl. Als neue Beisitzer wurden einmütig gewählt: Felix Middendorf aus den Reußenkögen und Lorenz Simonsen aus Drelsdorf.

Damit gehören dem Vorstand an:

Vorsitzender: Heinrich Becker; Bordelum

Stellv. Vors.: Heiner Ehlers, Bredstedt

Schriftführerin: Bärbel Becker; Bordelum

Kassenwartin: Anita Huhs, Almdorf

Beisitzer: Ute Wiehe, Bordelum, Frank Anton, Langenhorn, Karsten, Peter Christiansen, Breklum, Felix Middendorf, Reußenköge, Friedrich Petersen, Bohmstedt, Lorenz Simonsen, Drelsdorf.

Carla Kresel wurde mit herzlichen Dankensworten und einem Blumenstrauß als Mitbegründerin des Vereines von Heinrich Becker verabschiedet. Die Mitglieder danken Frau Kresel für ihren Einsatz.

Heinrich Becker

Eine Anzeige in dieser
Größe kostet
55,00 EUR.

INTERESSE!?

0461/979787
ditundat@grafik-nissen.de

Für die vom Verein geschaffene Ausstellung im Infoturm Schlüttsiel wird gemeinsam mit dem Zweckverband Schlüttsiel eine bessere Beschilderung angestrebt.

SOLARTEKTOR
PV-Fehlerortung und Prüfung



**UNZUFRIEDEN MIT
IHRER PV-ANLAGENLEISTUNG?**

Wir helfen Ihnen!

**FEHLERORTUNG
MIT NEUESTER LASERTECHNIK!**

Damit Sie wieder

MAXIMALE ERTRÄGE ERZIELEN!

Westertoft 3 • 24955 Harrislee • Tel: 0461 48 16 8 02
Mail: solartektor@solartektor.de • www.solartektor.de

Bericht der Jugendfeuerwehr Bohmstedt

Am Samstag, d. 07. März 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bohmstedt im Feuerwehrgerätehaus in Bohmstedt statt. Jugendgruppenleiterin Rika Christiansen führte souverän durch die Versammlung. Viele Gäste fanden den Weg nach Bohmstedt, darunter die Bürgermeister und Vertreter der Feuerwehren der Gemeinden Bohmstedt, Drelsdorf und Ahrenshöft. Abordnungen der befreundeten Jugendfeuerwehren haben ebenfalls an der Versammlung teilgenommen. Unter anderem verlas Rika Christiansen ihren Jahresbericht.

Besonders erwähnt wurden verschiedene Aktionen, zum Beispiel die gemeinsame Fahrt in den Heide-Park nach Soltau mit dem Jugendrotkreuz aus Bredstedt, die Teilnahme an vielen Jahreshauptversammlungen befreundeter Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, viele reguläre Übungsabende und das Jahresabschlussfest und die erfolgreiche Abnahme der Jugendflammen I, II und III.

Bei den Wahlen wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt. Zur Jugendgruppenleiterin wurde Laura Petersen aus Ahrenshöft gewählt, ihre Stellvertreterin wurde Nena Beck aus Ahrenshöft. Schriftführerin ist Svenja Carstens aus Ahrenshöft, Kassenwartin Mara Christiansen aus Ahrenshöft. Weiterhin sind Tüge Thomsen (Ahrenshöft), Helge Janott (Bohmstedt), Jonas Hansen (Vollstedt) und Lia-Maria Kolloch (Bohmstedt) zu Beisitzern gewählt worden. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bohmstedt werden von insgesamt 10 Ausbildern ausgebildet und betreut. Die anwesenden Bürgermeister und Wehrrührer betonten die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr Bohmstedt und freuen sich immer wieder über die vielseitigen Aktivitäten in den Gemeinden und darüber hinaus. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ergriffen die ehemalige Jugendgruppenleiterin Rika Christiansen und die stellv. Jugendgruppenleiterin Solveig Görtzen das Wort. Sie bedankten sich mit einer mehr als rührenden Rede bei den Ausbildern für vergangene tolle sechs Jahre. Die Rede wurde



Der neu gewählte Vorstand der Jugendfeuerwehr Bohmstedt mit einem Teil der Ausbilder: (stehend v.l.n.r.) Beisitzer Helge Janott, Beisitzerin Lia-Marie Kolloch, Jugendgruppenleiterin Laura Petersen, Kassenwartin Mara Christiansen, stellv. Jugendgruppenleiterin Nena Beck, Schriftführerin Svenja Carstens, Beisitzer Tüge Thomsen, Beisitzer Jonas Hansen (kniend v.l.n.r.) stellv. Jugendfeuerwehrwart Sönke Feddersen, Solveig Görtzen, Jorge Petersen, Malte Görtzen, Sascha Domeyer, Rika Christiansen (alle Ausbilder/Betreuer), Jugendfeuerwehrwart Arne Kelting

abgeschlossen mit Zeilen aus dem bekannten Lied „Auf Uns“ von Andreas Bourani und ließen für einen kurzen Moment die komplette Mitgliederversammlung verstummen.

Liebe Rika, liebe Solveig, wir haben sehr gern mit Euch zusammengearbeitet und es war wirklich mehr als lustig mit Euch. Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für Eure Zukunft in der Freiwilligen Feuerwehr. Ganz besonders aber freuen wir uns dass Ihr uns als Ausbilder erhalten bleibt. Mit Sicherheit können wir sagen, dass Ihr eure Arbeit sehr gewissenhaft und vorbildlich erledigt habt. Jeder Arbeitgeber kann sich glücklich schätzen, Auszubildende wie Euch in seinem Betrieb haben zu dürfen. Vielen Dank!

Sönke Feddersen

Sammler aus Leidenschaft (1)

Egon Oldehaver aus Bohmstedt ist ein Sammler aus Leidenschaft. Er hat sich in seinem Gartenhaus im Böwerweg zwei kleine Sammlungen völlig unterschiedlicher Art, dafür aber mit jeweils bemerkenswertem Umfang aufgebaut.

In der heutigen Ausgabe berichten wir über sein (N)Ostalgie-Museum, in dem der heute 78-jährige ein Stück Zeitgeschichte aus der DDR und der Nationalen Volksarmee (NVA) zusammen getragen hat.

Ende der 80-er Jahre war Egon Oldehaver bei der Bundeswehr in Göttingen stationiert. Die DDR wurde als Gegner angesehen, an Uniformen oder sonstigen Gegenständen aus dem Staat hatte er deshalb auch nach der Öffnung der Grenze kein Interesse.

Sein Hauptaugenmerk war auf russische Uniformen gerichtet, die er 1989 erstmalig von seinem Onkel aus Thüringen bekam. „Der hatte eine Schlachtereier. Für Fleisch gaben die Russen ihre Uniformen zum Tausch“, so erzählt er heute lächelnd.

Eine Kehrtwende machte Oldehaver, als er einem ehemaligen DDR-Offizier, der sich in Oldehavers Kommando in der Ausbildung befand, die Sowjet-Uniformen zeigte. „Bei einem weiteren Besuch schenkte er mir seine Ausgehuniform. Nun hatte ich doch eine aus



der DDR, obwohl ich doch keine haben wollte“. Aber das Eis war gebrochen, wie sich bei einer Zusammenkunft innerhalb einer Reservistenkameradschaft mit einem ehemaligen NVA-Offizier aus Brandenburg herausstellte. „Er besaß eine Sammlung aus seiner Heimat, hatte aber bedingt durch seine Pensionierung keinen Platz mehr dafür“.

Egon Oldehaver übernahm diese zur Freude des ehemaligen Offiziers, der ihn noch heute öfters besucht. Er hat inzwischen viele Freunde aus der ehemaligen DDR, die ihm weitere Teile mitbrachten. Mittlerweile hat er über 45 Uniformen in seinem Museum.

Ein Lieblingsstück ist für Oldehaver ein Regenumhang der Grenztruppen. „Ich habe die Grenzposten darin gesehen, doch sie durften uns



keines Blickes würdigen“. Der Umhang ist eines von insgesamt 1.345 Stücken aus der DDR, die er beherbergt. Sogar ein Übungs-Raketenwerfer zählt zu seinen Exponaten.

Beim näheren Hinschauen fahren die Gefühle Achterbahn. Entsetzen über kleine Gasmasken für Kinder; Kopfschütteln über Vorschriften zu Längen der Haarschnitte, Respekt vor einem Granatwerfer und Schmunzeln über eine kleine Flasche Rhöntropfen. Gänsehaut dagegen bei der Rede von Walter Ulbricht, der 1961 unter anderem verlauten ließ: „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“ Für die Kasette mit Originalton hat Egon Oldehaver lange Wege auf sich genommen. Zu jedem noch so kleinsten Stück kann er eine Geschichte erzählen.

Wer die „Ostalgie“ in Bohmstedt erleben möchte, kann sich gerne zu einem Besuch anmelden: Tel.-Nr.: 04671-5434

Hans Feddersen



Schietsammeln – alle Jahre wieder



Am 31. März 2015 findet das jährliche Schietsammeln in der Gemeinde Bohmstedt statt. Organisiert wird dieser Abend von der Freiwilligen Feuerwehr. Ab 18.00 Uhr geht es los beim

Feuerwehrhaus und alle Helfer/-innen werden gruppenweise in und um Bohmstedt verteilt. Helfen darf gerne Jeder, ob groß oder klein. Auch, wenn man sich nicht angesprochen fühlt, weil man selbst den Müll nicht in die Natur verteilt, sollte man kommen, denn hier gilt das Motto: „Einer für alle, alle für einen!“ Das sollte uns die Natur und ein sauberes Dorf Bohmstedt wert sein.

Im Anschluss gibt es als Dankeschön eine Stärkung in Form von Suppe und/oder Würstchen und Getränken und ein nettes Beisammensein.

Silvia Petersen

Paulsens Landhotel und Restaurant

Heute wie früher lädt das behagliche Restaurant zum Schlemmen, Genießen und Verweilen ein. An der grünen Küstenstraße in Bohmstedt - nur 14 Kilometer von Husum entfernt, lädt Paulsens Landhotel und Restaurant zum Schlemmen, Genießen und Verweilen ein.

Seit 1880 steht der Name Paulsen für herzliche Gastlichkeit. Vor sechs Jahren wurde das Restaurant umfassend im nordischen Landhausstil renoviert – geschmackvolle Akzente mit lichtdurchfluteten Räumen, viel hellem Holz, schönen Stoffen und köstlichen Überraschungen für Gaumen und Auge.

Gastgeber Marten Paulsen (siehe Foto unten) und der Küchenchef André Schirmag bieten täglich leckere Kreationen aus ihrer Landküche, wie Zweierlei vom Husumer Rind - Rumpsteak und geschmorte Backe serviert an gebratenen Zwiebeln und Champignons oder Steak vom friesischen Lammrücken mit Kräuterkruste an Rotweinsouße, Blattspinat und Kartoffelgratin und noch viele weitere Köstlichkeiten von Land und Meef(h)r:

Für ausgewählte Anlässe und Familienfeste, wie Geburtstage oder Jubiläen, eine Einladung zur grünen, silbernen und goldenen Hochzeit,



bietet Paulsens den passenden, romantischen Rahmen für Ihre Veranstaltung.

In dem urigen Festsaal können bis zu 160 Personen in ungezwungener Atmosphäre ausgelassen feiern.

Paulsen's Landhotel und Restaurant

Norderende 8, 25853 Bohmstedt, Tel. 04671-15 60

info@paulsens-hotel.de, www.paulsens-hotel.de



Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

Termine



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
Fax: 04671 931459

www.bordelum.info

Planungen fürs Stollbergfest in vollem Gange

Ein großes Ereignis wirft seinen langen Schatten voraus! Am 28. Juni findet wieder ein Stollbergfest statt. Der Bürger- und Handwerkerverein Bordelum (BHV), um den Vorsitzenden Jürgen Pioch, richtet gemeinsam mit Vereinen, Verbänden, Institutionen und auch gewerbetreibenden Unternehmen aus der Gemeinde Bordelum das diesjährige Fest aus. Unterstützung bietet ein neunköpfiges Organisationsteam. Die Vorbereitung läuft zurzeit auf Hochtouren. Alle sind mit viel Engagement dabei.

Im Sommer 1987 weihte die Post den Fernmeldeturm mit einer Feier ein. Danach folgten bis 2007 in dreijährigem Abstand Feste auf dem Stollberg. Nach längerer Pause soll es nun wieder losgehen. Das Organisationsteam möchte mit Hilfe der Vereine und weiterer Interessierter den Tag mit Attraktionen füllen. Da es ein Sonntag ist, beginnt nach der Begrüßung sogleich der Gottesdienst, eventuell sogar mit Taufen. Mitwirkende werden der Posaunenchor und der St. Nikolai-Kirchenchor sein. Anschließend startet das weitere Festprogramm: Die Freiwilligen Feuerwehren Bordelum und Dörpum, der Feuerwehr-

chor, die Tanzgruppen in der Gemeinde Bordelum sowie der Hegering werden dabei sein und auch Darbietungen zeigen.

Neu ist auf dem Stollberg das eisenzeitliche Kulissendorf, welches der Verein Natur- und Kultur um den Stollberg e.V. errichtete. Es wird Bunkerführungen geben, Reitsportvereine kommen mit Pferden. Die Landfrauen sorgen zusammen mit der Jugendfeuerwehr und dem Jugendzentrum für das leibliche Wohl. Der Weiße Ring stellt sich bei einem Puppenspiel vor. Darüber hinaus sind viele Programmpunkte insbesondere für Kinder geplant.

Jetzt hofft das Organisationsteam auf einen schönen sonnigen Tag! Aber auch bei Regen findet das Fest statt. In der nächsten Ausgabe wird das Programm fertiggestellt sein.

Emma Feddersen

Sind Sie Gewerbetreibender, Künstler aus der Gemeinde Bordelum und möchten sich und ihre Arbeit auf dem Fest vorstellen? Bitte melden Sie sich bis Ende April 2015 beim BHV-Vorsitzenden Jürgen Pioch unter Telefon: 04671-4953

Tag der offenen Tür bei Petersen-Rickers am 28. und 29. März

Wir möchten schon jetzt recht herzlich einladen. An beiden Tagen jeweils von 9 bis 17 Uhr möchten wir Ihnen unser umfassendes Programm gerne präsentieren.

Traktoren, Kommunal- und Kleintraktoren, Bodenbearbeitung landwirtschaftliche Fahrzeuge, Kommunaltechnik, Landschaftspflege und Gartengeräte + E-Bikes. Es sollte für jeden etwas dabei sein!

Bei schlechten Wetter findet alles in unsere 1600m² großen Ausstellungshalle als auch in der beheizten Werkstatt statt!

Für unseren kleinen Gäste ist eine Kinderhüpfburg aufgebaut.

Am Sonntag werden sich außerdem vorstellen:

- Die Bordelumer Jugendfeuerwehr mit ihrem Einsatzfahrzeug, dazu leckere Bratwurst vom Grill der Feuerwehr
- Der Bordelumer Bürger- und Handwerkerverein mit Ihrem Glücks-

rad. Nehmen Sie teil an unseren Gewinnspielen!

- Der Bordelumer Kindergarten mit viel bunter Schminke für die Kleinen. Der Landfrauenverein Langenhorn und Umgebung, umsorgt unsere Gäste mit leckeren Kuchen, belegten Brötchen, Kaffee und köstlichem Pharisäer

Außerdem können Sie überregional an der Verlosung der Firma Stiga teilnehmen, hier gibt es wirklich viele tolle Preise zu gewinnen: Einen Rasenroboter Autoclip 520, einen Mulchmäher 50 SEV oder auch eine Heckenschere 48 AE.

Alle Lagergeräte unserer Landmaschinen-Kommunal- und Gartengeräte werden wir Ihnen mit großzügigen Rabatten anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen!

Kai Petersen & Stefan Forck sowie Mitarbeiter

Land-, Kommunal-, Gartengeräte



KIOTI
Kleintraktoren von 26 – 89 PS

STIGA
Gartengeräte

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050
Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490

www.PETERSEN-RICKERS.de



„Treckergottesdienst“ in Dörpum

Auf Initiative der I. G. Dörpum findet am Freitag, 01. Mai, ein „Oldtimer Treckergottesdienst“ im Ortsteil Dörpum statt. Dazu fährt der Treckerclub Bredstedt-Land mit zahlreichen Oldtimer-Fahrzeugen vor. Der besondere Tag beginnt um 9.45 Uhr mit



dem Maibaum-Aufstellen beim Feuerwehrhaus in Dörpum. Der Feuerwehr-Chor begrüßt die Gäste mit frohen Liedern. Danach geht es zum Feldgottesdienst mit Pastor Steffen beim Dörpshus in Dörpum. Nach dem Gottesdienst haben Neugierige die Gelegenheit, mit den Eigentümern der Oldie-Traktoren ins Gespräch zu kommen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Ende dieser Veranstaltung ist offen.

Text: Johann Haß / Fotos: B. Thomsen.



Veranstaltungen des Vereins Natur und Kultur um den Stollberg e.V.

Mittwoch, 25.03.2015, 17.00 Uhr

„Wie geht es weiter im Naturschutzgebiet Bordelumer und Langenhorn Heide?“ Über die Zukunft des Naturschutzgebietes, den Status und die Entwicklungsziele als FFH-Gebiet informieren: Frau Heim und Herr von der Ende, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume SH, die Bürgermeister der Gemeinde Bordelum, Herr Peter R. Petersen und der Gemeinde Langenhorn, Herr Horst Petersen, Herr Brambrinck, UNB des Kreises Nordfriesland. Das Gebiet gehört zum europaweiten Schutzgebietsnetz "Natura 2000" mit dem der dramatische Verlust der Arten- und Lebensraumvielfalt in Europagestoppt werden soll. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort: Dörpshus in Dörpum, Hauptstrasse 22.

Sonntag, 03.05.2015, 8.00 Uhr

Was singt denn da? Naturkundliche Wanderung im Naturerlebnisraum Stallberg mit dem Vogelkundler Werner Block, Tel. 04674-1529. Wir wollen die verschiedenen Vogelstimmen erkennen und die heimischen Brutvögel bestimmen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sowie ein Fernglas werden empfohlen. Treffpunkt: Parkplatz Stallberg | Sendeturm

Sonnabend, 09.05.2015, 14.00 Uhr

Rapsblüte – Gelbe Pracht: Der Verein „Natur und Kultur um den Stollberg e.V.“ bietet auch in diesem Jahr wieder eine Busfahrt während der Vollblüte des Rapses an. Der Verein hat zwar nicht die Gabe des Hellsehens. Aber der Trend der letzten Jahre lässt einen Blühbeginn Anfang Mai erwarten. Schon Jean Henri Desmercières, den „Urvater“ der Reußenköge, zog es besonders zur Zeit der Rapsblüte in die vor 260 Jahren eingedeichten Köge. Diese Route wird der Bus aufnehmen und verlängern. Anbau und Vermarktung von Raps werden unterwegs thematisiert, aber auch Besonderheiten der einzelnen Köge. Einen Stopp gibt es bei dem kenntnisreichen Imker Hans Martin Carstens, der die Gabe hat, für die Imkerei zu begeistern. Zum krönenden Abschluss arrangieren wir für Liebhaber von Kaffee und Kuchen einen Besuch bei Cafe Frida am Bredstedter Marktplatz (Verzehr auf eigene Rechnung). Dort können der Begleiter Heiner Ehlers und der Imker nach Herzenslust gelöchert werden. Start der ca. 2stündigen Bustour: 14.00 Uhr ab Parkplatz am Amtsgebäude, Theodor-Storm-Straße, Bredstedt. Anmeldung bis zum 06.05.2015 in der Tourist-Info Bredstedt, Markt 29, Bredstedt, Tel. 04671-5857

Heinrich Becker



GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE





KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK

Nommensen

Inh. Ernst-Georg Nommensen

Meierhof 1a · 25852 Bordelum
Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422
E-Mail: nommsensen@komgatec.de · www.komgatec.de









Termine

- 22.03. 8-16 Uhr Flohmarkt in der BGS-Sporthalle Ort: Gewerkepark Mittleres Nordfriesland
- 27.03. 20 Uhr: Musikcafé: La Porta Band Ort: Turnsaal der dänischen Schule, Herrmannstr. 8a
- 28.03. 10-16 Uhr Pflanzenbörse, Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, Bahnhofstr. 23
- 28.03. 14-16 Uhr: Gemeinsamer Umwelt-Aktions-Tag, Treff: Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, Bahnhofstr. 23
- 05.04./03.05. - 15-17. Uhr: TrauerCafé – eine Initiative des Ambulanten Hospiz-Dienst Husum, Café Frida, Markt 13
- 19.04. 12-17 Uhr: Frühjahrsmarkt – Verkaufsoffener Sonntag mit Programm ab 8.00 - 16.00 Uhr Flohmarkt auf dem Marktplatz www.hgv-bredstedt.de



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

01.05. 12 Uhr: Spielmannszug Bredstedt und Freiwillige Feuerwehr Bredstedt „Maibaum aufstellen“, um 11.00 Uhr Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus

Wohnraum für Flüchtlinge dringend gesucht

Bredstedt. Die Entwicklung nimmt geradezu dramatische Züge an: Gut 130 Flüchtlinge haben die Mitarbeiter der Ordnungsabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland derzeit erfolgreich in der Region untergebracht - in angemieteten Wohnungen oder teils auch Häusern. „Es wird allmählich eng“, mahnt jetzt allerdings Mitarbeiterin Ose Martensen. „Seit Jahresbeginn verzeichnen wir bereits 14 Neubürger, die allein oder mit Familie aus ihren Heimatländern geflohen sind. Wir



Die Akte mit Verträgen wächst: mehr als 30 Objekte hat das Amt Mittleres Nordfriesland bereits angemietet, um Flüchtlingen ein neues Heim zu bieten. Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen (links) und Ordnungsamtsleiter Arno Hansen wissen, „das reicht nicht“. Sie suchen dringend weiteren Wohnraum. (Foto: Felix Middendorf)

rechnen mit insgesamt bis zu 70 weiteren Personen im Jahresverlauf.“ Fakt sei, dass man in der Ordnungsabteilung derzeit nicht wisse, wie diese Menschen angemessen wohnen sollen. Mit aktuell 19 Objekten im Bredstedter Stadtgebiet sowie zwölf weiteren im Umland sei auf Sicht nicht auszukommen, erläutert Ord-

nungsamtsleiter Arno Hansen. „Wir benötigen dringend weitere Wohnungen. Ich möchte daher alle Vermieter dazu aufrufen, uns mögliche freistehende Objekte zu melden. Ziel sei es dabei, Flüchtlingsfamilien möglichst zentral unterzubringen. Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Kitas und Schulen sollten nahe liegen oder über öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar sein.

Arno Hansen: „Bei der Wohnungssuche bereitet es zudem besondere Schwierigkeiten, Objekte zu finden und anzumieten, die sich im Rahmen der Miethöchstbeträge nach der Sozialgesetzgebung richten.“ Im Extremfall bliebe dem Amt nichts anderes übrig, als kurzfristig beispielsweise Hotelzimmer zu mieten, so der Ordnungsamtsleiter. Ein Schritt, den derzeit niemand gehen wolle. Hansen: „Die Situation in anderen Regionen Nordfrieslands ist nicht besser: Aus der Ausländerbehörde des Kreises meldet man ebenfalls große Probleme.“ Die gesamtgesellschaftliche Herausforderung „Aufnahme von Flüchtlingen“ erfordere große Anstrengungen und einen langen Atem, sagt auch Amtsvorsteher Hans Jakob Paulsen: „Zunächst müssen wir zusehen, dass die Menschen ein sicheres Heim haben. Das ist die Basis, um nach einer oftmals langen und beschwerlichen Reise zu Kräften zu kommen. Ich möchte daher alle Bürger um Unterstützung bitten.“ Wer kann helfen? Sie können Wohnraum anbieten? Sie möchten Hilfe im Alltag von Flüchtlingen leisten? Dann wenden Sie sich bitte an das Amt Mittleres Nordfriesland unter Telefon: (0 46 71) 91 92 27.

(Middendorf/AMNF)

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

**IHR KOMPETENTER
FORD-SERVICEPARTNER
IN NORDFRIESLAND**

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de



**Autohaus
INGWERSEN**
Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI










Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Infomarkt zur Westküsten-Höchstspannungsleitung

Mittels einer 380-Kilovolt-Höchstspannungsstrasse soll künftig der in Nordfriesland produzierte Strom aus Windkraftanlagen dorthin transportiert werden, wo er benötigt wird - insbesondere in die Metropolen südlich der Elbe. Zu diesem Zweck plant das niederländische Unternehmen Tennet, als Planer und Betreiber der Leitung, eine Trassenführung entlang der Westküste - von Brunsbüttel bis Niebüll. Durch das Mittlere Nordfriesland wird der „Abschnitt 4“ zwischen Husum und Niebüll verlaufen. Im Rahmen eines Infomarkts am 03.03.2015 im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Bredstedt stellte Tennet jüngst die aktuellen Planungen vor:

Mehr als 100 Interessierte fanden den Weg zur Informationsveranstaltung - vornehmlich Land- und Hausbesitzer, die Grundstücke entlang der geplanten Trassenführung haben sowie Bürgermeister der betroffenen Gemeinden. Anhand von detaillierten Unterlagen entspann sich ein Dialog zwischen Planern und Besuchern bei dem es sich vor allem um die Standorte der Strommasten drehte.

„Wir haben alle Anregungen und Fragen dokumentiert“, erläuterte John Karl Herrmann, bei Tennet Referent für Bürgerkommunikation. „Was wir hier machen, ist eine vorformelle Bürgerbeteiligung, mit der wir noch vor dem eigentlichen Planungsverfahren so viele Änderungshinweise wie möglich abfragen möchten.“ Diese fließen zum Teil noch in die Unterlagen ein, die ins Planfeststellungsverfahren gereicht werden. Herrmann: „Einwände die wir jetzt in den aktuellen Unterlagen noch nicht berücksichtigen können, gehen dennoch nicht verloren. Sie werden im Verfahren selbst gehört und können in Planänderungen einfließen.“

„Das Amt Mittleres Nordfriesland erachtet die Realisierung der 380-Kilovolt-Höchstspannungsstrasse als zwingend notwendig und begrüßt sowohl die Planungen als auch Art und Weise der zeitlich vorgezogenen und umfassenden Bürgerbeteiligung“, sagt Marten Jakobsen, Amtsleiter im Bereich Bauwesen und Regionalentwicklung. „Wenngleich bei einem Vorhaben dieser Größenordnung sogenannte ‚Här-

tefälle‘, das heißt persönlich und sachliche Betroffenheit Einzelner, nicht ausgeschlossen werden können, lässt die jetzige Trassenführung doch das Ziel erkennen, Beeinträchtigungen für Mensch und Natur auf ein Mindestmaß zu reduzieren“, so Marten Jakobsen weiter.

Die gesamte Westküstenleitung soll - so die Planungen - bis zum Jahr 2018 realisiert werden. Für Fragen hat der Betreiber ein Büro in Husum eingerichtet: Tennet TSO GmbH - Projektbüro Westküstenleitung, Osterhusumer Straße 130, 25813 Husum. Geöffnet ist dienstags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter [04841] 7791391 erreichbar. Informationen gibt es auch im Internet unter www.tennet-netzausbau.de.

(Middendorf/AMNF)



Constantin Biber vom Tennet-Planungsbüro (links) im Dialog mit Besuchern des Infomarkts. (Foto: Felix Middendorf)

Elfenzauber

Oase der inneren Balance

Wir freuen uns über Ihren Besuch am 19.04.2015:
Angeboten wird u.a. die Aurafotografie von 12 bis 17 Uhr.
Nur mit Anmeldung.

Markt 30 - 25821 Bredstedt - Tel. (04671) 933972
www.elfenzauber-bredstedt.de - info@elfenzauber-bredstedt.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

JAHN REISEN

SOMMERGENUSS MIT EIGENER ANREISE

DEUTSCHLAND | BAYERN

Sporthotel Wilder Kaiser ■■■■

z.B. am 22.05.2015
1 Woche im DZ, ÜF,

pro Person ab € 306,-

Tagessaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand KW 11 / 2015. Veranstalter: JAHN REISEN, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

Wir beraten Sie gerne:

REISEBUERO BREDSTEDT
MARKT 29
25821 BREDSTEDT
Tel. 04671 - 409 143
www.reisebuero-bredstedt.de

URLAUB, WIE ICH IHN MAG.

Neuer Polizeichef der Dienststelle Bredstedt

Der Neue ist da: Nach mehreren Jahren als Leiter der Dienststelle Flensburg-Nord agiert Polizeihauptkommissar Dirk Tietjen seit Januar als Chef der Dienststelle Bredstedt. Er folgt damit auf seinen Vorgänger Wolfgang Dyck, der sich im Ruhestand befindet.

Tietjen pendelt täglich vom Heimatort Flensburg, wo er mit Frau und drei Kindern wohnt, nach Bredstedt. Für ihn kein Problem. „Die Strecke ist nicht wirklich weit und ich fahre ganz gern Auto.“

16 Kolleginnen und Kollegen hat Tietjen in seinem Team. Für gute Stimmung sorgte der 53-Jährige gleich zum Start seines Engagements. Eine der ersten Amtshandlungen war die Beschaffung einer neuen Kaffeemaschine. „Die alte Maschine war wirklich in keinem guten Zustand und viel zu klein“, sagt Tietjen. Als Vorgesetzter sehe er sich in Verantwortung für viele Belange, und so eben auch für etwas Komfort im Arbeitsalltag.

Er freue sich auf seine Zeit in der neuen Dienststelle, sagt Tietjen. Er sei sehr freundlich aufgenommen worden. „Ich habe zudem ein Team vorgefunden, das äußerst engagiert arbeitet und auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreift.“

Was ist die Aufgabe einer Dienststelle und ihres Leiters? „Etwas sperrig formuliert ist es grundsätzlich einmal die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“, erläutert Tietjen. Was zunächst vor allem Präsenz in der Region bedeute. Sein Team und er seien an sieben Tagen die Woche, tagsüber wie nachts unterwegs auf Streife. Sie kümmern sich um Verkehrsangelegenheiten, wie etwa bei Unfällen, Geschwindigkeitsübertretungen, Alkohol am Steuer; sie rücken aus bei Gewaltdelikten oder wenn sie nach Diebstählen gerufen werden. Viel Arbeit also, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Dienststelle Bredstedt für alle 20 Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland zuständig ist.

Einen der Schwerpunkte möchte Tietjen im Bereich der Prävention setzen. So kann er sich beispielsweise eine Vernetzung mit Schule



Dirk Tietjen an seinem neuen Schreibtisch. Seit Januar ist der 53-jährige Polizeihauptkommissar Dienststellenleiter in Bredstedt. (Foto: Felix Middendorf)

und Schulsozialarbeit vorstellen. „Hier können wir als Polizei durchaus als Moderator auftreten, etwa wenn es um Mobbing geht“, sagt Tietjen. Ziel sei es, schon früh ein Vertrauensverhältnis zwischen Beamtinnen und Beamten sowie den Heranwachsenden aufzubauen. Dies zahle sich langfristig aus, so seine Erfahrung. Ohnehin sei ihm der Kontakt zur Bevölkerung wichtig. Er und sein Team seien jederzeit ansprechbar. Abseits der Notrufnummer 110 erreichen Bürgerinnen und Bürger ihre Polizeidienststelle in Bredstedt unter (04671) 96056.

(Middendorf/AMNF)

Mitgliederversammlung des Bredstedter Schützenvereins von 1878

Am 10. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bredstedter Schützenvereins statt. Neben den Jahresberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder gab es obligatorisch die Wahlen und die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Als Jugendwart berichtete Athur Schöckel von den Aktivitäten, unter anderem der Ferienpassaktion, die gut angenommen wurde, aber letztlich keine neuen Mitglieder erbrachte. Auch Schießmeister Paul Ludwig Petersen berichtete von der geringeren Resonanz für das vor langer Zeit vom HGV initiierte Firmenpokalschießen, an dem sich fast nur noch Vereine beteiligten. Sehr erfolgreich war dagegen das im vergangenen Jahr in Bredstedt durchgeführte Bundesschießen. Alle Gäste waren sehr zufrieden, lobten Organisation und Schießstand im Schützenhof, so dass für die Stadt Bredstedt eine Bereicherung durch das Bundesschießen verbucht werden konnte. Der Tagesordnungspunkt Wahlen verlief dann sehr zügig. Gewählt wurden als Vorsitzender Jürgen Möller, als



Eingeharht vom König Walter Klang und dem Vorsitzenden Jürgen Möller sind auf dem Bild v.l. die langjährigen Mitglieder Ernst August und Waltraut Timm (40 Jahre), Werner Dankert (60 Jahre) und Udo Szage (50 Jahre) zu sehen.

Schießmeister Paul Ludwig Petersen, als Hauptmann Peter Schulz, als Jugendwart Athur Schöckel, Schatzmeister wurde Holger Klein und Schriftführerin Hannelore Petersen. Insgesamt hat der Schützenverein 63 aktive und 9 passive Mitglieder.

freundlich ...
günstig ...
mittendrin.



Telefon 04671/1617
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt

Autolackierung



**Harald
Friedrichsen**

& Co. GmbH

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

Veranstaltungskalender 2015 erschienen



Annemarie Mathießen vom Naturzentrum Mittleres Nordfriesland (vorn), Heinke Ehlers (Amsinck-Haus) und Heinrich Becker (Natur und Kultur um den Stollberg) präsentieren das neue Veranstaltungsprogramm. (Foto: Felix Middendorf)

Der Veranstaltungskalender 2015 für das Mittlere Nordfriesland ist erschienen. Auf insgesamt 24 Seiten finden sich vielfältige Termine - vom Konzert über Naturwanderungen bis hin zu Flohmarkt oder Krimilesung. Alt und Jung, Klein und Groß werden in dem druckfrischen Werk gewiss fündig. Die Schwerpunkte setzen das Amsinck-Haus, das Naturzentrum Mittleres Nordfriesland sowie der Verein Natur und Kultur um den Stollberg. Alle drei Institutionen haben sich einmal mehr große Mühe ge-

ben, in der Region für Abwechslung zu sorgen: So bittet etwa Heinke Ehlers vom Amsinck-Haus zu Konzerten mit den Gruppen „Dragseth“ (24.04.) und „Mobago“ (04.07.) oder lädt zur Krimilesung mit Autorin Renate Folkers („Der Tote hinter dem Knick“/05.08.) ein.

Annemarie Mathießen vom Naturzentrum in Bredstedt wartet beispielsweise mit der „Pflanzenbörse“ (28.03.) auf, lädt zur Probefahrt mit E-Mobilen ein (09.05.) oder etwa zur beliebten Ausstellung „Kunst trifft Natur“ (08.11.).

Heinrich Becker und sein Verein Natur und Kultur um den Stollberg haben sich weitere Highlights ausgedacht. So öffnet sich beispielsweise die „Saatfabrik“ (13.06.), im Rahmen des Stollbergfests (28.06.) wird das Eisenzeitliche Kulissendorf „lebendig“ und es gibt zahlreiche naturnahe Spaziergänge und Ausfahrten - etwa „auf den Spuren der Fledermäuse“ (03.07.) oder „zum Vollmond“ (29.08.).

Die Broschüre listet viele weitere Veranstaltungen auf, wie etwa das Maibaum Aufstellen von Spielmannszug und Freiwilliger Feuerwehr Bredstedt, Konzerte im Rahmen des Langenhorner Orgelsommers, das Oldtimer Treckerringstechen des Treckerclubs Bredstedt-Land, die Markttag des HGV Bredstedt oder auch das Amtsringreiten in Struckum.

Übrigens: Gemeinsam mit der Bredstedter Agentur „b.light“ wurde in diesem Jahr am Layout gearbeitet, sodass die Broschüre im neuen Gewand erscheint. Herausgeber ist das Amt Mittleres Nordfriesland mit redaktioneller Verantwortung der Abteilung Planung/Öffentlichkeitsarbeit. Zeitgleich ist auch der Veranstaltungskalender 2015 der Stadt Bredstedt erschienen. In ihm findet sich gebündelt das Programm von Vereinen und Verbänden des Luftkurorts. Wer beispielsweise wissen möchte, wann die Comedy-Tage stattfinden, wer Konzerte in der Nicolai-Kirche gibt oder etwa wann die Markttag zum ausgelassenen Treiben einladen u.v.m. wird darin fündig. Beide Kalender werden zurzeit in der Region ausgelegt. Es gibt sie dann in vielen Gaststätten, bei Institutionen wie dem Naturzentrum, in der Tourist-Info oder selbstverständlich auch im Amtsgebäude an der Theodor-Storm-Straße.

Online finden sich die beiden Flyer auf der Homepage des Amtes unter www.amnf.de im Unterpunkt Tourismus und dann unter der Rubrik Veranstaltungen.

(Middendorf/AMNF)



Knabberfische-Pediküre

Lassen Sie sich verwöhnen mit einer tierischen Fußpflege. Nehmen Sie Platz im Strandkorb oder am Waldseebecken und tauchen Sie ein ins 30°C warme Wasser. Schauen Sie zu, wie die kleinen Garra Rufa ihre Füße vitalisieren und sanft von der abgestorbenen Haut befreien.



Bredstedt - Tel. 04671/603 2345

P&B

Petersen & Bösch
Steuerberater
Rungholtstr. 13
25821 Bredstedt
www.petersen-boesch.de
Tel. 04671 / 1538



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. Mai 2015 erscheint - ist der 24. April 2015.



De Bredstedter Sool

Oster-Frühstück
am 5. April um 10 Uhr

- Mittagstisch Di. bis Fr. von 11.30 bis 13.30 Uhr
- Saalbetrieb bis 200 Personen

Lornsenstraße 17-19 · 25821 Bredstedt · 04671/94 38 39
www.debredstedtersool.de

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 47,50 EUR.

INTERESSE!?

0461/979787
ditudat@grafik-nissen.de

Fortschritte beim Anbau des Nordfriisk Instituut in der Süderstrasse

Hinter dem hellen Bau des Nordfriisk Instituut in der Süderstrasse befindet sich seit dem vergangenen Sommer eine Baustelle, die lange Zeit kaum einzusehen war, weil die vielen Firmenfahrzeuge davor den Blick versperrten. Der Anbau hat nun gute Fortschritte gemacht und man kann die Dimensionen gut erkennen. Mit sehr viel Aufwand wurde zunächst das unterirdische Archiv gebaut, in dem zukünftig die vielen historischen Quellen archiviert und durch die Klimatisierung auch langfristig aufbewahrt werden können. Der nun sichtbare Teil des Anbaus kann in vielfältiger Weise genutzt werden. Es wird dort, unter anderem, eine Ausstellung zur Sprachenvielfalt in unserer Region geben, zugleich können Veranstaltungen mit ansprechender medialer Unterstützung abgehalten werden. Die Fertigstellung ist für den Spät-



sommer dieses Jahres vorgesehen. Bredstedt verfügt dann über eine weitere Attraktion, die Menschen aus anderen Regionen in unsere Stadt bringen wird.

Sie werben mit Leidenschaft und Know-how für die Region

Sie sind täglich für Besucher wie Einheimische da: Sigrig Nissen und Ose Johannsen. Beide kümmern sich von montags bis sonnabends in der Tourist-Info Bredstedt darum, dass Interessierte mehr über die Region Mittleres Nordfriesland erfahren. Wo und wie finde ich eine Unterkunft? Was sind die regionalen wie überregionalen Sehenswürdigkeiten? Wo findet eine spannende Veranstaltung statt? Um diese und viele weitere Fragen kümmern sich die Mitarbeiterinnen mit großem Know-how und ebensolcher Leidenschaft. Sie kennen sich bestens aus in der Region und wissen dazu von mancher Anekdote zu berichten.

Darüber hinaus halten die beiden eine Vielzahl von Informationsbroschüren bereit, helfen beim Buchen von Ferienwohnungen und -häusern oder verkaufen beispielsweise Fahrkarten der Nord-Ostsee-Bahn, für die Reederei Rahder (von Büsum nach Helgoland) oder die Adler-Schiffe (Fahrten ab Nordstrand zu den Seehundsbänken sowie Hallig- und Inselfahrten).

Hoch her geht es in der Tourist-Info vor allem in der Feriensaison. Beginnend mit den Osterfeiertagen im April, über die lange Sommerferiensaison aller Bundesländer, die ab Juni startet, bis in den Herbst hinein. „Kein Tag ist wie der andere“, berichtet Ose Johannsen, „das macht unsere Arbeit so spannend.“ Bis zu 100 Anfragen und mehr je Tag seien im Sommer keine Seltenheit, ergänzt Sigrig Nissen. „Gerade mit Blick auf 2014, wo wir hier an der Nordsee wirklich sehr lange phantastisches Wetter hatten.“ In der Folge habe es daher eine Steigerung im Bereich der Tagesgäste gegeben, die spontan eine Reise nach Nordfriesland unternommen hätten. Der Trend insgesamt gehe dabei weiterhin in Richtung Kurzurlaub mit einer Dauer von fünf bis sieben Tagen, so die Touristik-Expertinnen.

Mit mehr als 260 Buchungen in 2014 verzeichnet die Tourist-Info im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um rund 15 Prozent. Gebucht wurde dabei entweder direkt am Info-Counter oder über die eigene Website www.nordseeurlaub.sh sowie die eingebundenen Vermietportale „Casamundo“, „BestFeWo“, „HolidayInsider und „E-Domicil“.



Wie auf der Karte zu sehen, betreuen Ose Johannsen (links) und Sigrig Nissen in der Tourist-Info Bredstedt die gesamte Region. Bei Ihnen erfahren Interessierte alles rund um Übernachtungen oder Unternehmungen im Mittleren Nordfriesland sowie darüber hinaus. (Foto: Felix Middendorf)

Ab voraussichtlich Juni hat die Tourist-Info in Bredstedt eine neue Adresse: vom Markt 37 geht es wenige Meter hinüber zum Markt 29, ins Gebäude der Nord-Ostsee-Sparkasse. Mit etwas mehr Platz steigt dann auch der Service. Eine der augenfälligsten Veränderungen ist eine Verkaufsecke, die unter dem Motto „Kleine Schmuckstücke, mit Liebe gemacht“ eine feine Auswahl von Deko, Accessoires, Geschenkartikeln und Unikaten von Künstlern und Handwerkern aus der Region bietet. Sie soll alle drei bis vier Monate aktualisiert werden, so dass Abwechslung ins Angebot kommt.

Geöffnet ist während der Osterferien (01. bis 19. April) sowie vom 01. Juni bis 30. September in der Zeit von 9.00 - 17.00 Uhr, sonnabends von 9.00 - 12.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die Tourist-Info von 9.00 - 12.30 Uhr geöffnet.

(Middendorf/AMNF)

*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen
Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Neue Ortsgestaltungssatzung für Bredstedt

Der Bauausschuss hat sich am 10. März und abschließend die Stadtvertreterversammlung am 19. März mit der erneuerten Ortsgestaltungssatzung beschäftigt und sie abschließend beschlossen.

In dieser Satzung geht es darum, Gebäude und Straßenansichten in den Bereichen Markt, Osterstraße, Bahnhofstraße und der Norder-

straße zu erhalten und Neubauten nur zu ermöglichen, die sich in das vorhandene Bild architektonisch einfügen. Um ein Gefühl zu vermitteln, um was es dabei geht sind nachfolgend Fotos aus den Bereichen zu sehen.



Osterstraße



Bahnhofstraße



Norderstraße

Es tut sich nichts am Mühlenteich



In der letzten Ausgabe von Dit un Dat wurden Baggerarbeiten am Schilfgürtel des Mühlenteiches angekündigt. Es kam aber kein Bagger. Die Gründe dafür sind vielfältig: Zum Baggern hätte das Wasser etwas abgelassen werden müssen, das hätte bei Frost aber den Tod von einigen Fischen bedeutet, und das wollten wir nicht in Kauf nehmen. Eine andere Methode, bei der von der Wasserseite aus das

Schilf unter der Wasseroberfläche abgemäht wird, wurde von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises für zu wenig effektiv gehalten. Beide Maßnahmen hätten zudem für einen Bereich von ca. 100 Meter fast 40.000 € kosten sollen, das erschien uns entschieden zu teuer. Es wird nun bis zum Herbst weiter nach geeigneten Maschinen, die auch bezahlbar sind und unser Problem lösen können geforscht. Es gibt aber noch etwas Positives aus dem Sparkassenpark, gleich neben dem Mühlenteich.

Der neu angelegte Mehrgenerationenspielplatz ist fertig und wird demnächst offiziell eingeweiht, schauen Sie doch beim nächsten Spaziergang schon mal vorbei.



Rauchfrei ohne Schmacher

Mit dem Softlaser ist das kein Problem. Nach der 1. Behandlung brauchen Sie bereits nicht mehr zu rauchen! Und damit das so bleibt werden 3 weitere Behandlungen innerhalb eines Jahres durchgeführt. Persönliche individuelle Einzelbehandlungen, Termine jederzeit möglich!



Bredstedt - Tel. 04671 / 603 2345

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Aufregung beim Parken in der Innenstadt

Seit Anfang Februar gibt es eine neue Person, die in Bredstedt den ruhenden Verkehr, also das Parken überwacht. Es ist Hans Jürgen Nissen, dem diese Aufgabe übertragen wurde, und er nimmt dieses Amt auch sehr gut wahr: Leider stößt dies nun häufig auf Unverständnis bei denen, die ihr Fahrzeug unrechtmäßig geparkt haben. Die Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes haben rege zu tun, die Gemüter zu beruhigen, bzw. ihnen die Rechtslage zu erklären. Es gab aber auch schon seit längerer Zeit die anderen Bürger, die unser Ordnungsamt immer wieder darauf aufmerksam machten, dass in der Innenstadt oft sehr willkürlich, vor allem aber unrechtmäßig geparkt wurde. Teilweise stehen Fahrzeuge weit in die Fahrbahn hinein, werden entgegen der Fahrtrichtung geparkt oder stehen an Stellen, wo keine Parkplätze vorgesehen sind. Auch fehlt oft das doch wohl einfachste, die Parkscheibe mit der entsprechenden Zeit. Auf dem Foto sieht man ein Bei-



spiel, welches man jeden Tag an vielen Stellen finden kann. Ein Fahrzeug steht zu einem Drittel in entgegengesetzter Richtung auf der Fahrbahn, die dort sogar Bushaltestelle ist, obwohl auf der Gegenseite ausreichend Platz vorhanden ist. Es nützt alles nichts, wir müssen die geltenden Regeln der Straßenverkehrsordnung auch in Bredstedt einhalten. Dafür wird Herr Nissen auch in Zukunft sorgen.

Mehr Grün für Bredstedt und Umgebung

Am 28. März ab 10 Uhr ist es wieder so weit: Zur besten Pflanzzeit findet im Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt die alljährliche Pflanzenbörse statt. Die Kreisjägerschaft Nordfriesland und der Hegering Bredstedt-Reußenköge setzen sich mit dieser Aktion zum Ziel, die Region mit heimischen Baum- und Wildstraucharten ökologisch zu bereichern.

Das Sortiment ist umfangreich. Fast 40 verschiedene Sorten werden gegen eine Spende für das Naturzentrum abgegeben. Die jungen Pflanzen sind nach folgenden Kriterien ausgewählt: Sie müssen heimisch sein sowie blühen und Früchte tragen. Denn blühende Sträucher und Bäume sind für unser Auge schön und bieten den lebenswichtigen Bienen und Co. Nektar sowie Pollen. Von den Früchten profitieren nicht allein die Vögel. Der Fliedersaft aus den Beeren des Holunderstrauchs oder Produkte aus den Hagebutten der

Hundsrose sind unschlagbar im Einsatz gegen drohende Erkältungskrankheiten. Für die heimische Vogelwelt ist der König der Wildsträucher nach wie vor der Weißdorn. Er bietet ihnen Wohnung und Nahrung.

Die Pflanzen dienen zur Aufwertung der Flächen noch recht „nackter“ neu angelegter Gärten oder für kleine Feldgehölze, für prächtige Knicks auch beispielsweise an Kinderspielplätzen, zur Verbesserung der Artenvielfalt auf öffentlichen Flächen, kurzum: für alle Häuslebauer, Gemeindevertreter und alle Menschen, die etwas Positives für ihre Mitwelt tun möchten.

Die vielen, vielen Bäume, die der Orkan „Christian“ umgeworfen hat, sind noch nicht wieder ersetzt worden. Da gibt es sehr viel zu tun, damit die Lücken geschlossen werden. Auf der Pflanzenbörse gibt es für jeden Einsatzbereich die richtigen Sorten.

Ein Alleskönner unter den Bäumen ist 2015 Baum des Jahres: Der Feldahorn. Er wächst nicht so üppig und eignet sich auch für kleine Straßen und Gärten, er widersteht Trockenheit und Ozonbelastung, lässt sich sehr gut zur Hecke schneiden, selbst längere Überschwemmungszeiten übersteht er unbeschadet und seine Früchte werden von den Vögeln gerne gefressen.

Kaffee und Kuchen für den gemütlichen Klönschnack gibt es anlässlich der Pflanzenbörse außerdem auch im Naturzentrum. (Annemarie Mathießen). Info und Vorbestellungen: Naturzentrum 04671-4555
Terminvorschau:

28. März: 10 - 16 Uhr Pflanzenbörse im Naturzentrum in Bredstedt.
Ab 14 Uhr Aktion „Sauberes Dorf – Sauberes Schleswig-Holstein“ Ausgangspunkt: Naturzentrum Bredstedt, Treff u. anschl. Kaffee und Kuchen

25. April: Internationaler Tag des Baumes (Bäume: Inbegriff des Lebens für das Leben)

DE JUNGE LÜÜD UT
LÖWENSTEDT SPELEN:

MOMO

SÜNNDAG,
18. JANUAR 2015

15:00 & 19:00 UHR - HUSUM HUS

VÖRVERKOOP: HUSUMER VOLKSBANK E.G. GESCHÄFTSSTÄD VIOL
PRIES FÖR DE KORTEN: GROTEN 8 €, KINNER 4 €

Umwelt-Aktionstag in Bredstedt

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen - alle sind eingeladen, sich am Umwelt-Aktionstag in Bredstedt zu beteiligen. Bürgermeister Knut Jessen bittet um Teilnahme am Sonnabend, 28. März, ab 14 Uhr: Treffpunkt ist das Naturzentrum in Bredstedt (Bahnhofstraße). Dort finden sich kleinere Gruppen zusammen, die dann auf unterschiedlichen Wegen „Frühjahrsputz“ betreiben. Sammelsäcke und Handschuhe zum Müllsammeln werden gestellt.

Im Anschluss an die Aktion gibt es für die Helfer Kaffee und Kuchen im Naturzentrum. Interessierte melden sich bitte unter Telefon 0 46 71 - 9 19 20 an.

(Middendorf/AMNF)

25 Jahre Verein für Bredstedter Geschichte und Stadtbildpflege e.V.



Am Freitag, den 6. März 2015, feierte der Verein mit einer Festveranstaltung im Bürgerhaus mit seinen Mitgliedern und Gästen das 25-jährige Vereinsjubiläum und am Sonntag, den 8. März 2015 wurde im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung eine Fotoausstellung „100 Jahre Bernd Braumüller“ gezeigt sowie ein Vortrag mit Originalton von Bernd Braumüller

über den Bau der Kanalisation in Bredstedt 1958-1960 vorgeführt. Bernd Braumüller war in den 1950er und 1960er Jahren Foto-Chronist in Bredstedt und wäre im März 100 Jahre alt geworden.

Blicken wir nun zurück und sehen, wie der Verein sich in den 25 Jahren entwickelt hat. Am 6. März 1990 fanden sich 23 interessierte Bredstedter Bürgerinnen und Bürger zusammen, um den Verein für Bredstedter Geschichte und Stadtbildpflege zu gründen. In der beschlossenen Satzung wurde als Zweck angegeben:

- Beiträge zur Erforschung der Bredstedter Geschichte zu leisten und die Kenntnis darüber zu fördern und zu verbreiten.
- Zeugnisse der Vergangenheit zu erfassen, zu sichern, zu sammeln und in geeigneter Form der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
- Auf die Erhaltung und Pflege des historisch gewachsenen Stadtbildes einzuwirken.



Mit der Gründung des neuen Vereins wurde der 1970 gegründete Bredstedter Museumsverein aufgelöst und die Exponate und Ausstellungsgegenstände gingen an den Geschichtsverein über: Die Stadt Bredstedt stellte dem Verein Ende 1996 im Bredstedter Bürgerhaus den ehemaligen Physikraum der alten Mittelschule zur Verfügung. Hier wurde dann das Büro und das Archiv für Bredstedter Geschichte eingerichtet und ist zwischenzeitlich mit 2 Bildschirm-Arbeitsplätzen und einem 3. Arbeitsplatz für die Recherche mit allen notwendigen Gerätschaften ausgestattet. Mit Hilfe des Sozialzentrums Mittleres

Nordfriesland wurde eine Zusatzjob-Stelle eingerichtet und mit einem speziellen Archivierungsprogramm inzwischen das gesamte Archiv digitalisiert und entsprechend archiviert. Die Ausstellungsgegenstände, die auf dem Dachboden des Rathauses lagerten, mussten im Zuge des Rathaus-Umbaus 1996 nach Margarethenberg und später in einen Klassenraum der ehemaligen BGS-Schule ausgelagert werden. Im April 2011 stellte dann die Grundschule Bredstedt dem Verein schließlich für die Lagerung der Exponate einen Klassenraum zur Verfügung. Der Vorstand war sich einig, in Eigenleistung den Raum mit Schränken, Vitrinen und Regalen entsprechend auszustatten, die Exponate ordnungsgemäß unter- und anzubringen und das „kleine Bredstedter Stadtmuseum“ einzurichten. Das Museum wird zu besonderen Anlässen und auch nach Vereinbarung für Besichtigungen geöffnet. Der Verein hat auch mehrere Schriften herausgegeben, wie u.a. zum 100-jährigen Stadtjubiläum die Bredstedt-Chronik „Bredstedt-Stadt in der Mitte Nordfrieslands“, 3 Bände der „Streifzüge durch die Bredstedter Geschichte“, Bildkalender für die Jahre 2014 und 2015 und einige weitere Veröffentlichungen. Bisher wurden 19 geschichts-trächtige und bedeutsame Gebäude und Stätten in Bredstedt mit einheitlich gestalteten Hinweistafeln versehen.

Zu besonderen Anlässen wie goldene Konfirmationen, Klassentreffen, Vereinsfeste und Jubiläen zeigt der Verein Dia-Shows zur Bredstedter Geschichte, die dem jeweiligen Anlass entsprechend immer wieder neu zusammengestellt werden. Mit den Fotoausstellungen versucht der Verein bei den Bredstedter Bürgerinnen und Bürgern das Interesse an den geschichtlichen Themen und die städtebauliche Entwicklung zu wecken. Um das Archiv für die Bredstedter Geschichte weiter zu entwickeln, werden weiterhin Fotos, Dokumente, Aufzeichnungen u.a., die Aufschluss über die Vergangenheit geben können, benötigt. Ganz bestimmt lagern noch in vielen Schränken und auf den Dachböden aussagekräftige Materialien. Das Archiv nimmt diese gern entgegen oder fertigt Kopien an bzw. scannt sie ein.

Der Bredstedter Geschichtsverein hat z.Zt. 169 Mitglieder; er freut sich jederzeit über weitere neue Mitglieder, die den Verein bei der Bewältigung der Aufgaben unterstützen. Wer mehr über die geschichtlichen Hintergründe und Zusammenhänge unserer Stadt, Institutionen und Vereine erfahren möchte, der möge den Geschichtsverein aufsuchen. Das Bredstedter Archiv im Bürgerhaus ist jeweils am Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr geöffnet.

Tel.: 04671 / 932186 ; E-Mail: geschichtsverein-bredstedt@gmx.de
Internet : www.geschichtsverein-bredstedt.de.

Karl-Heinz Dietzschold



Dauerhafte Haarentfernung

Mit der IPL-Technik sanft und schonend zur Haut, wird das Haar an der Haarwurzel zerstört.

Eine Behandlung bereits ab 25,- Euro.



Ramona & Mario Petersen GbR
Bohnenstraße 1
25821 Bredstedt

Tel. 04671 / 603 2345

www.yinyang-petersen.de

 **Knabberfische
und mehr**

Termine

- 25.03. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
 25.03. 19:30, Jahreshauptversammlung, OKR, Herrngabe
 27.03. 19:00, Konzert der Gruppe Vörländ/H. Hanning, Kirche
 02.04. 19:00, Agapemahl, Lutherhof Breklum
 07.04. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 07.04. 19:30, Schweigen und Hören – Meditationsabend, CJK
 08. - 10.04. - Kinderbibelwoche, Lutherhof Breklum
 16.04. 15:30, Vorlesenachmittag, OKR, Dravendahl
 18.04. ab 10:00, Du meine Kehle, klinge! - Psalmen singen, Psalmen erleben, CJK
 18./19.04. Wanderveranstaltung, FF Breklum, Feuerwehrgerätehaus
 22.04. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
 23.04. 19:30, Musikalische Leckerbissen, OKR, Festsaal CJK

Kinderfasching SV Germania Breklum

Am 15.02.2015 durften sich wieder die „Kinderjecken“ in der kleinen Breklumer Sporthalle aufs Beste amüsieren. Bunt kostümiert wurde getanzt und getobt nach der Musik von DJ Frank. Ein tolles Helferteam hatte die kleine Sporthalle geschmückt und einiges auf die Beine gestellt. Bei vielen Mitmachspielen, wie Stopptanz, Zeitungstanz, Reise nach Jerusalem und der Polonaise gaben die Kids Alles und heimsten immer wieder die fliegende Kamelle ein. Die Jazztanzmädels zeigten unter Leitung von Thekla Dyck ihre eingeübten Choreographien, für die vorher fleißig geübt worden war.

Auch einige der Eltern waren den Kostümierungen der Kinder gefolgt, so dass man schauen musste, wer sich dahinter verbarg.

Für eine gute Verpflegung sorgten die Kuchen-, Torten und Waffelteigspenden. Der SV Germania freut sich auf die Fortsetzung der langen Tradition im nächsten Jahr und hofft auf weiterhin viele begeisterte Kinder-Jecken!




Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum
Telefon 04671 3678

- 25.04. 10:00 - 17:00, Einkaufen mal anders – Tauschmarkt mit Repair-Café und „upcycling“ Ideen, CJK



Übrigens findet ab März wieder Mädchenturnen statt. Jeden Mittwoch von 15.30 – 16.30 Uhr in der Sporthalle in Breklum. Für die Jazztanzgruppe im Kinderbereich (ab 6 Jahre) suchen wir noch eine/n neue/n Übungsleiter/in. Und wer ggf. „einfach so“ Interesse hat, an der Kinder- und Jugendarbeit des SV Germania Breklum mitzuwirken – meldet sich gerne bei Thekla Dyck unter 04671/933477.



Dravendahl - für Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Dravendahl - Hotel Restaurant und Werkstatt für Menschen mit erworbener Hirnschädigung: Das Hotel und Restaurant Dravendahl wurde 2001 von den Husumer Werkstätten übernommen. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung in den Bereichen Küche und Hauswirtschaft. Dass man hier besonders gutes Essen bekommt, ist schon lange keine Geheimnis mehr. Das Restaurant wurde von den Wochenschau-Testern mit 9 von 10 möglichen Servietten ausgezeichnet. Auch der Mittagstisch, der von Montag bis Freitag angeboten wird, erfreut sich großer Beliebtheit. Die aktuellen Wochenpläne sind auf der Homepage www.dravendahl.de zu finden.

Doch in Dravendahl kann man nicht nur gut essen. Im hinteren Bereich des Hotel Restaurants liegt die Werkstatt für Menschen mit erworbener Hirnschädigung, die ebenfalls zu den Husumer Werkstätten gehört. Diese war im Jahr 2005 bundesweit die erste ihrer Art. Hier finden Menschen einen Arbeitsplatz, die zum Beispiel durch einen Unfall, Sturz oder Schlaganfall nicht mehr in der Lage sind, ihren Beruf auszuüben. Die Menschen, die in dieser Werkstatt arbeiten, hatten bis zu ihrem Unfall ein ganz normales Leben. Das Ziel der Werkstatt ist es, die Menschen wieder soweit fit zu machen, dass sie wieder eine Arbeit auf dem normalen Arbeitsmarkt ausüben können. Doch bei vielen Menschen geht es zunächst darum, die Ereignisse zu verarbeiten und verloren gegangene Fähigkeiten wieder zu erlernen, in dem eine Tagesstruktur angeboten wird. Es werden unterschiedliche Arbeiten angeboten, z.B. gibt es eine gut ausgestattete Holzwerkstatt. Außerdem arbeitet die Werkstatt eng mit der Nachklinischen Förder-einrichtung (NFE) in Breklum zusammen. Hier können die Menschen während ihrer Arbeitszeiten an Logopädie, Ergo- und Physiotherapien teilnehmen.



Das Team des Hotel/Restaurant Dravendahl

Für die Betreuung der Beschäftigten steht ein multiprofessionelles Team bereit, das u.a. aus Handwerkern, Erziehern, Ergotherapeuten, Heilerziehungspflegerinnen, Krankenschwestern und einer Diplom-Pädagogin besteht.

Ein besonderes Highlight in Dravendahl ist der jährlich am ersten Advent stattfindende Adventsbasar mit Tannenbaumverkauf. Für das leibliche Wohl sorgt selbstverständlich das Restaurant.

Ein Ausflug lohnt sich also immer: Gerne dürfen Sie im Anschluss an ihr Essen bei uns in der Werkstatt vorbeischauen. Wir freuen auf ihren Besuch!



Lissa Hinrichsen, im Nähbereich



Christopher Lehr, im Montagebereich

Dänische TV-Sender im Netz der BNG

Darauf warten die Nordfriesen schon lange: DR 1, DR 2, DR Synstolking und TV Syd speisen ab 17. Februar ins Glasfasernetz der Breitbandnetz Gesellschaft aus Breklum ein. Damit rückt die Grenzregion noch ein Stück näher zusammen.

In analogen Zeiten konnte man sich in mit einer entsprechend ausgerichteten Antenne auf Sendung bringen. Heute ist der Empfang der dänischen Sender nur sehr eingeschränkt, über DVBT (Digital Video Broadcasting – Terrestrial), möglich. Oder aber man lässt eine aufwändige Satelliten-Konstruktion einrichten, denn die dänischen Sender sind nicht über den Satelliten ASTRA zu empfangen.

Wer einen Glasfaseranschluss der Breklumer BNG im Haus und den TV-Tarif gebucht hat, hat es ab 17. Februar ganz leicht. Ein neuer Sen-

dersuchlauf und schon sind die vier dänischen Sender verfügbar: Wissen was im Nachbarland los ist, Dänisch lernen und üben, Informationen und Ereignisse teilen – all das ist für Kunden im Glasfaserland der BNG nun ein Kinderspiel.



BURMEISTER

Aus Liebe zum Genuss

Landschlachterei
Burmeister

GmbH & Co. KG

25884 Viöl
Tel. 04843-1301

www.landschlachterei-burmeister.de
info@landschlachterei-burmeister.de



Termine

- 28.03. Schietsammeln
- 05.04. Osterfrühgottesdienst mit anssl. Frühstück
- 25.04. Flohmarkt in Drelsdorf
- 28.04. Treffen der Vereine
- 30.04. Maigrillen



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 DrelsdorfTelefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

Rückblick: 40 Jahre LandFrauen-Verein Drelsdorf u.U.



Mit einem „Bunten Abend“ feierten die LandFrauen mit Partnern und Gästen ihr Jubiläum am Freitag, den 27.02.2015 im Ahrenshöfter Krog. Um 19 Uhr begrüßte die 1. Vorsitzende Anka Jessen alle An-

wesenden. Es folgten Grußworte der Ehrenvorsitzenden Katharina Kelder, der KreisLandFrauen - Vorsitzenden Magret Albrecht, der 1. Vorsitzenden des Ortsvereins Joldelund Monika Soll und des Bürgermeisters Manfred Peters, Ahrenshöft (in Vertretung für alle 3 Gemeinden).



Zur Einstimmung in einen gemütlichen Abend sang der LandFrauenChor einige Lieder und ein reichhaltiges Büfett bot für jeden Geschmack etwas.

Zum Programm gehörte dann die „Marimba – Band“, bestehend aus 3 Jugendlichen, die eine Vielfalt ihres Könnens zeigten. Auch eine Zugabe musste sein. Nun wurden die Gründungsmitglieder geehrt.

Anschließend brachte „De „Brotbüdel“ Lars Brodersen die Anwesenden zum Lachen und der Zauberer Christian Krauss zeigte einiges aus seinem Repertoire. Zwischendurch lief eine Diashow: 1975 – 2015 / 40 Jahre LandFrauenVerein Drelsdorf u. U.

Schwimmbadaufsichten gesucht

Stell dir vor es ist Sommer und das Schwimmbad ist geschlossen. „Das möchten wir uns gar nicht vorstellen!“, sagen die Aktiven des Schwimmbad-Fördervereins. Doch um den Betrieb tatsächlich aufrecht zu erhalten, werden dringend Badeaufsichten gesucht.

Benötigt werden tatkräftige Helfer vor allem von Montag bis Freitag in der Schulzeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und in den Ferien von 13.00 bis 18.00 Uhr. „Wir zahlen den Mindestlohn im öffentlichen Dienst (9,18 Euro). Außerdem erhält jede Badeaufsicht eine Jahreskarte für eine erwachsene Person und einen Schwimmbadschlüssel“, verspricht der Förderverein.

Folgende Voraussetzungen müssen von den künftigen Aufsichten erfüllt werden:

- Mindestalter 18 Jahre
- Rettungsschwimmer-Abzeichen in Bronze (max. 3 Jahre alt)
- Teilnahme am Erste Hilfe Kursus (max. 2 Jahre alt)

Beide Bescheinigungen können noch vor Beginn der Saison erworben werden. Das Rettungsschwimmer Bronze-Training inklusive Abschluss



Dieser junge Mann würde zwar gern helfen, aber er ist leider noch zu klein... Das Drelsdorfer Schwimmbad sucht dringend Badeaufsichten.

(Foto: Tim Friedrichsen)

wird laufend in der Schwimmhalle Niebüll angeboten oder ab Mai im Bredstedter Freibad. Erste-Hilfe-Kurse können bei „ESIE“ in Viöl absolviert werden. Sämtliche Kosten trägt dafür der Schwimmbadförderverein. Noch Fragen? Nähere Informationen erteilt Tim Friedrichsen sehr gern unter den Telefonnummern 04671 - 931347 oder 0170 - 3 46 21 00.

Jahreshauptversammlung TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt

Am 05. März hielt der TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt (TSV DAB) seine 45. Jahreshauptversammlung im Drelsdörper Krog ab. Der 1. Vorsitzende Hans Feddersen konnte ca. 40 Mitglieder begrüßen, darunter die Bürgermeisterin von Drelsdorf, Antje Hansen, sowie den Ehrenvorsitzenden Jens Uwe Kirchhoff.

Das Jahr 2014 war ein insgesamt erfolgreiches Jahr für des TSV DAB. Die Mitgliederzahl stieg im Jahresverlauf leicht von 684 auf 686 Mitgliedern, davon 254 Jugendliche bis 18 Jahre und 432 Erwachsene. Der TSV DAB bietet Sport in 14 verschiedenen Sparten an, vom Fußball, Leichtathletik, Badminton, Tischtennis, Volleyball und Turnen und Gymnastik für alle Altersgruppen.

Auch neue Trendsportarten werden angeboten, so zwei Zumba-Kurse, Step Aerobic für Erwachsene und Jugendliche sowie Jazzdance und Lyrical Dance für Jugendliche.

In den Bereich des Gesundheitssports fallen die Angebote Pilates (an drei Terminen), Wirbelsäulengymnastik, Fit ab 50 und Bodyforming. Die vielen Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen erhielten vom 1. Vorsitzenden für ihr großes Engagement ein dickes Lob.

Besondere Highlights waren wie jedes Jahr die Winter-Straßenläufe, die seit 35 Jahren gemeinsam mit dem LAV ausgetragen werden. Über 1.200 Läufer/-innen an drei Wochenenden kommen seit Jahren bei jedem Wind und Wetter, um ihre Wettkämpfe auf den Strecken 5km, 10 km, 15 km und zum Schluss 21,1 km auszutragen.

Neben dem sportlichen Angebot wurden die vielfältigen Aktivitäten hervorgehoben, die den Sportbetrieb am Laufen halten: das Spiel ohne Grenzen im Sommer im Schwimmbad, die professionelle Reinigung der Tartanbahn durch die Fa. Weitzel vor dem „Tag des Sportabzeichens“ sowie die Erneuerung der Musikanlage in der Turnhalle.

Für das Jahr 2015 hat sich der Verein wieder einiges vorgenommen: die Tischtennis-Sparte für Erwachsene, die im letzten Jahr leider eingestellt werden musste, soll wieder belebt werden. Neue Spieler jeden Alters sind zum Training am Dienstag um 20 Uhr herzlich willkommen. Im Sportlerheim wird eine Schalldämmung eingebaut. Das Kleinfeld soll dieses Jahr tiefengereinigt werden. Der B-Platz wird durch die Fußballsparte einer gründlichen Renovierung unterzogen werden. Und es soll ein moderner Flyer erstellt werden, der allen Einwohnern das umfangreiche Angebot des Sportvereines zeigt. „Hier schlummert noch einiges an Potenzial“ ist sich der 1. Vorsitzende sicher. Die Berichte der Spartenleiter bestätigten die Angebote und Erfolge im Einzelnen.

Dann hielt die junge Übungsleiterin Rieke Thomsen aus Ahrenshöft einen beeindruckenden Vortrag zum Thema „Prävention Sexualität im Sport“. An einfachen Beispielen zeigte Rieke auf, wo die Gefahren lauern, wie sich potentielle Täter das Vertrauen von Jugendlichen erschleichen, aber auch wie sich der Verein im Vorfeld gegen mögliche Täter schützen kann.

Ein wesentliches, vorbeugendes Element ist der von der Landessportjugend entwickelte „Ehrenkodex“, in dem sich alle Trainer und Übungsleiter dem besonderen Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verpflichten. Hans Feddersen konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass innerhalb einer Woche sämtliche Trainer/-



innen und Übungsleiter/-innen sowie natürlich der gesamte Vorstand diesen Ehrenkodex unterschrieben haben!

Der erste Bericht der neuen Kassenwartin Sieglinde Gregersen war überaus erfreulich. Das Jahr 2014 brachte einen guten Überschuss, so dass auch die Kassenprüfer Harald Urlaub und Jan Petersen nur Lob für die gute und übersichtliche Kassenführung hatten.

Der Vorstand wurde daraufhin von der Versammlung ohne Gegenstimmen entlastet.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Wiederwahl für den 1. Vorsitzenden. Hans Feddersen erklärte allerdings, dass dies seine letzte Amtszeit sein würde. Nach dann 20 Jahren als 1. Vorsitzender sowie insgesamt 41 Jahren Mitarbeit im Vorstand sei es an der Zeit, Platz zu machen für neue Köpfe und neue Ideen.

Wiederwahl auch für den 3. Vorsitzenden Marco Carstensen und die Kassenwartin Sieglinde Gregersen. Neu stellvertretende Jugendwartin wurde Christina Petersen, die Wienke Steffen ablöst.

Besonders geehrt wurde Stefan Hinrichsen, der seit 10 Jahren Übungsleiter im Badminton ist.

Sportler des Jahres 2014 wurde Jan Petersen aus Drelsdorf. Jan Petersen ist seit Jahren neben dem Sport (Fußball und Leichtathletik) immer wieder zur Stelle, wenn es um Arbeiten für den Sport geht. Renovierungen der Laufbahn, der Fußballplätze, Reinigung der Straßen bei den Winter-Straßenläufen: immer ist Jan zur Stelle. Dafür erhielt er unter großem Beifall den begehrten Wanderpokal für ein Jahr. Die Verleihung der Sportabzeichen war ein weiteres Highlight, auch wenn im Jahr 2014 „nur“ 23 Erwachsene die Prüfungen bestanden. Dafür aber 63 Kinder und Jugendliche. Hier gab es großes Lob für die Lüttschul Drelsdorf, insbesondere für die Sportlehrerin Karina Petersen, die ihre Kinder gezielt an den Sport heranführt und die Prüfungen zum Sportabzeichen stark fördert.

Die Bürgermeisterin von Drelsdorf war abschließend voll des Lobes für die vielfältigen Aktivitäten des Sportvereines und bedankte sich bei den Trainern und Übungsleitern für ihre wertvolle Arbeit. Der TSV DAB würde von den drei Gemeinden Drelsdorf, Bohmstedt und Ahrenshöft daher auch jederzeit gerne unterstützt.

Aktion „Sauberes Dorf“

Wir rufen auf zur Aktion „Sauberes Dorf“ am Samstag, 28.03.2015 um 9:30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

MACHT MIT! Im Anschluss gibt es für alle Helfer Würstchen und Getränke. Nicht reden, sondern handeln: Verein zur Pflege des Dorfes, Freiwillige Feuerwehr, Landjugend und Gemeinde Drelsdorf

DHL Paketshop in Drelsdorf

Drelsdorf. Am Jägerhoch 1a bietet „Elektro Service Jensen“ einen DHL-Paketshop an. Kunden können dort Pakete, Päckchen und Retouren abgeben. Außerdem werden Briefmarken im 10er-Set und Porto für Pakete und Päckchen verkauft.

Die Postöffnungszeiten sind identisch mit den Ladenöffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr; Sonnabend 8.30 - 12.00 Uhr.

Beruflich sehr erfolgreich – und das ganz ohne Abitur

Der Drelsdorfer Maurergeselle Marco Bauschke hat Grund zur Freude: Beim 63. Bundesleistungswettbewerb vom Zentralverband des Deutschen Baugewerbes im November 2014 in Bühl erreichte er den zweiten Platz. Mit ihm freuen sich natürlich seine Freunde und Kollegen, vor allem aber seine Eltern Silvia und Ralf, die ihn auf seinem Weg sehr unterstützen, und seine Freundin Hanna. Die Bedingungen, um zu diesem Wettbewerb überhaupt zugelassen zu werden, sind nicht leicht zu erfüllen, doch Marco Bauschke hat alle Qualifikationen vorgewiesen: Zunächst einmal muss der Bewerber den Gesellenbrief in der Tasche haben – und zwar als Innungsbester. Darüber hinaus muss man als Sieger auf Landesebene aus diesem Wettbewerb hervorgegangen sein. Dieses Teilziel erreichte der 21-Jährige im vergangenen September in Husum. Die Landesbesten durften dann in Bühl antreten, wo alle die gleiche Aufgabe zu lösen hatten: Es mussten unterschiedliche Mauerwerke aus Kalksandsteinen und Klinkermauerziegeln in der vorgegebenen Zeit von 15,5 Stunden, verteilt auf zwei Tage, fachgerecht und maßgenau erstellt werden. Ein Ornament in Form zweier Hände und das Landeswappen von Baden mussten eingearbeitet werden sowie verschiedene Fugentechniken (mauerwerksbündig und glatt, halbrund und zurückliegend) angewendet werden. All das nicht nur unter den gestrengen Augen des Prüfungsausschusses – es fanden sich auch zahlreiche interessierte Passanten und Schulklassen in Bühl ein. „Anfangs war das ein bisschen ungewohnt, aber ich habe mich einfach nur auf meine Arbeit konzentriert und die

Zuschauer gucken lassen“, sagt Marco Bauschke. Und was war für ihn das schönste Gefühl an diesem Wettbewerb? Er muss nicht lange überlegen: „Als es vorbei war.“ Nach seinem Hauptschulabschluss erlernte er den Beruf des Zimmermanns bei Peter Hübner in Drelsdorf, stellte aber fest, dass das Mauern ihm eigentlich mehr liegt als das Zimmern. Also hängte er noch eine Lehre als Maurer bei Bahne Petersen in Bordelum an, die er wegen seiner guten Noten um ein halbes Jahr abkürzen konnte. Zurzeit arbeitet er als Maurer bei Michael Thomsen in Viöl. Marco Bauschke weiß genau, was ihm an seinem Beruf gefällt: „Man ist unter Leuten, hat Spaß und sieht, was man geschafft hat. Häufig kommen die Bauherren vorbei und sagen: „Mann, habt ihr viel geschafft! Das sieht ja gut aus.“ Darüber freut man sich besonders.“ Nach dem Erfolg in Bühl geht der Weg für den jungen Maurer aber noch weiter: Im Januar hat er auf der Baumesse in München ein Training absolviert, bei dem im Team gemauert wurde. Im März folgt ein Abschlusstraining für die Weltmeisterschaft in Brasilien. Diese findet im August statt und dauert vier Tage. Im März entscheidet sich, ob Marco Bauschke nach Brasilien fliegt oder der niedersächsische Erstplatzierte im Bundesleistungswettbewerb. Der Unterstützung seiner Eltern ist sich Marco Bauschke gewiss. Und da er beruflich sehr engagiert ist, hat er sich schon für den Meisterkurs (zehn Monate Vollzeit in Flensburg) angemeldet. Er ist ein gutes Beispiel dafür, dass man es auch noch heutzutage ohne Abitur „zu etwas bringen“ kann.



Straßenflohmarkt in Drelsdorf

Am Samstag, den 25. April 2015 wird in Drelsdorf ein Straßenflohmarkt veranstaltet.

Jeder im Dorf ist eingeladen seine Türen in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr zu öffnen und all das anzubieten und zu verkaufen was nicht mehr gebraucht wird! So manches Schätzchen und sicherlich auch Rarität befindet sich auf dem Boden, im Haushalt oder im

Schuppen. Jeder ist herzlich eingeladen zu stöbern, zu klönen und zu feilschen. An den Ortseingängen werden Hinweise verteilt, wo die Anbieter zu finden sind. Die Organisatoren Conny und Dörte Petersen, Tel 04671 3437 und der Ortskulturring Drelsdorf, Hainke Clausen, Tel. 04671 4568 bitten um baldige Anmeldungen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Drelsdorfer Herbstmarkt 2015

Am Sonntag, den 4. Oktober 2015 findet wieder der erfolgreiche und beliebte Herbstmarkt auf dem gesamten Schulgelände im Innen- und Außenbereich statt. Die Vorbereitungen dazu sind schon angelaufen. Das Gremium unter der Leitung des Ortskulturring Drelsdorf-Ahrens-

tende Treffen gehabt. Über viele Ideen und Anregungen freuen wir uns. Alle Mitbürger aus Drelsdorf und Umgebung, die etwas präsentieren oder verkaufen möchte, bitten wir um baldige Anmeldung bei: Elke Jessen, Am Forst, Tel. 04671-6667 oder Hainke Clausen Tel. 04671-4568. Angesprochen fühlen sollen sich Handwerker, Dienstleister, Vereine, Verbände und Alle mit Hobbys, Fertigkeiten, musikalischen oder anderen Darbietungen, die sich gerne vorstellen möchten. Der Verkauf von Produkten jeglicher Art z.B.: Handwerkliches, Obst, Gemüse, Marmeladen, Säfte, Liköre usw. Für das leibliche Wohl werden wieder hausgemachte Spezialitäten gesucht und angeboten. Zum Wettbewerb sind alle Hobbygärtner aufgerufen! Der schwerste Kürbis auf dem Herbstmarkt wird prämiert. Dafür gibt es ab März in der Bäckerei Thomsen Kürbissamen zum Mitnehmen.

• Wintergarten und Markisen

• Fliegen- & Mückenschutz

• Außenrolläden

• Fenster & Türen in Holz & Kunststoff

• Treppen & Innenausbau

• Möbelherstellung & Restauration

• Reparaturen aller Art

Tischlerei Dirk Bauschke

Meisterbetrieb

Fliegenschutz -
Wir beraten!



Süderweg 91 · 25853 Drelsdorf
Tel. 046171-96180 · Fax 96181
info@tischlerei-bauschke.de

Termine

Spielnachmittag für Erwachsene jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

Fahrradfahren ab Mai alle 14 Tage, Start 19:30 Uhr Gemeindehaus

Info auch auf: www.hoegel-nd.de



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Die „Geben und Nehmen Hütte“ - jetzt auch in Högel

Die „Geben-und-Nehmen-Hütte“ (gestiftet von der Abfallwirtschaftsgesellschaft) ist fertiggestellt. Beim HAGE Baumarkt in Husum konnte ich das Paket in Einzelteilen dann abholen - ca. 400 kg schwer - und im Schuppen von Uwe Bauschke zusammenbauen.

Hier schon einmal ein großer Dank an die AVNF für die tolle Aktion.

Mit tatkräftiger Unterstützung aus der Gemeindevertretung (Henning Jürgensen, Florian Hansen, Udo Hansen, Kalle Schrödl) wurde die Hütte schließlich aufgestellt. Von Hartmut Hansen kamen noch gebrauchte Gehwegplatten als Fußboden.

Das von Tatjana und Thorsten Magnussen handgefertigte und gemalte Schild (Geben und Nehmen) hängt ebenfalls.

Ein Dank an alle, die Zeit und Arbeit gegeben haben.

Wer Dinge nach dem Motto „Geben und Nehmen,“ hat, darf diese

dann gerne in die Hütte geben. Wichtig ist aber auch etwas zu Nehmen, sonst funktioniert das Prinzip nicht.

Auf Vorschläge zur Verbesserung oder Veränderung freue ich mich.

Ernst-Peter Carstensen

Geben und Nehmen in Högel

Geben und Nehmen geht für alle

Ob für Jung oder Alt

Wer hat was zu verschenken?

Wer hat noch was auf dem Boden oder im Schrank?

Neu, Gebraucht oder gut erhalten

Oder einfach nur stöbern

Wer sucht noch was

Und das Beste, keiner zahlt etwas

Eben ein Geben und Nehmen

Wenn alle mitmachen

haben alle etwas davon

Die Regeln:

Wer Gibt, der kann auch Nehmen!

Bücher, Handarbeiten, Werkzeug

Geschirr, Kleidung, Elektrosachen,

Spielzeug, usw.

Nur begrenzte Lagermöglichkeit

Keine Lebensmittel!

Kein Alkohol!

Kein Müllablageplatz, alles muss sauber und funktionstüchtig sein .

Alles für den persönlichen Bedarf.



Ringreiterverein „Voran“



Der Ringreiterverein „VORAN“ Högel hat auf der Jahreshauptversammlung eine neue 1. Vorsitzende gewählt. Birgit Nissen wurde einstimmig als Nachfolgerin für Bernd Paulsen (vorne links auf Foto) gewählt.

Neuer Stellvertreter wurde Arno Jürgensen (wegen Krankheit abwesend, stellvertretender Kassenwart Udo Hansen (hi. Links) vorne

rechts Kassenwart Uwe Bauschke

Die Versammlung war sehr gut besucht, die neue Vorsitzende geht damit genau auf der Linie Frauenquote.

Ernst-Peter Carstensen

Nachwuchs in Högel



Högel begrüßt mit den stolzen Eltern Ann-Kathrin und Dirk Sörensen den kleinen

Jonne Sörensen,

geb. am 16.2.2015.



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229
Fax: 04673 962688

www.goldebek.de



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

JOLDELUND

Termine

- 26.03. Lfv 19:00 Uhr „50 Plus Seniorenteller“
Kabarett Nordsee-Akademie Leck
- 30.03. FF Joldelund-Kolkerheide 18:00 Uhr
Aktion „Sauberes Dorf“
- 17.04. Gemeindebus, Tel. : 0151 51556586
- 05.05. Lfv Tagestour ab 09:00 Uhr
- 06.05. Lfv Landfrauentag in Neumünster



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Guitar Heroes Festival - das 2-Tages-Festival des Nordens!

Am 24. und 25.04.2015 findet in „Gerd’s Juke Joint“ (Bahnhofstraße 1, Joldelund) das beliebte Festival statt, Einlass jeweils ab 19 Uhr und Beginn um 20 Uhr

24.04.2015 (Fr): Billy Walton Band (USA) und Marc Reece Band (D)

25.04.2015 (Sa): Dan Patlansky Band (Südafrika) und Virgil & The Accelerators (UK)

Bereits seit 2006 tourt das „Guitar Heroes Festival“, quer durch Deutschland und hat dabei einige der besten Gitarristen der Welt zusammen geführt. So traf zum Debüt der seinerzeit noch weitgehend unbekannte JOE BONAMASSA auf



einen der schnellsten Slide-Gitarristen der Welt, die im Juli 2014 verstorbene Woodstock- Legende JOHNNY WINTER. Joe Bonamassa nutzte seine Chance, ist heute der neue Stern unterm Bluesrock-Himmel und füllt selbst den Stadtpark in Hamburg mühelos. Im Laufe der Jahre gaben sich dann MICK TAYLOR (Ex-Rolling Stones, John Mayall, Bob Dylan), POPA CHUBBY, WALTER TROUT, ALVIN LEE, BARRY McCABE, ERIC SARDINAS, DANNY BRYANT, GWYN ASHTON und viele große Gitarristen mehr in verschiedenen Städten der Republik die Ehre. So gehörten gleich mehrfach Hamburg, Berlin, Leipzig, Lübeck und München zu den Gastgeberstädten, aber auch in Münster, Dortmund, Nürnberg, Hannover, Frankfurt und einigen Orten mehr konnten sich die Fans an den stets tollen Künstlern dieser Festivalreihe erfreuen.

Seit 4 Jahren ist nun auch Joldelund fester Bestandteil dieses Blues-Rock-Highlights.

Joldelunder Bioland Backspezialitäten presents:

GUITAR HEROES FESTIVAL

24. -25.04. 2015

in Gerd's Juke Joint

Einlass 19:00 Uhr

FR. 25. APRIL 2015

Billy Walton Band + Marc Reece & Band

SA. 26. APRIL 2015

Virgil & The Accelerators

Dan Patlansky Band + Virgil & The Accelerators

Sponsoring: GUITAR-CENTER, GUT ROSENKRANTZ, FLECKENRINGER PRESENCE

www.jukejoint.joldelunder.de

Gerd's Juke Joint • Bahnhofstr. 1 • 25862 Joldelund

Vorverkauf: Karte € 20,00 • Abendkasse € 25,00

CTS-Eventim, über die Hotline 0451 / 58 24 91 43 und im Internet über www.german-concerts.de

Info-Hotline: 0172 / 977 47 08 * www.jukejoint.joldelunder.de

Tageskarten im Vorverkauf für jeweils 20,-€ zzgl. Gebühren (Abendkasse 25,-€ pro Tag) bei: Joldelunder Bioland-Bäckerei + Brigittes Bäckerpost Risum-Lindholm + alle bekannten VWK-Stellen u.a. bei den Geschäftsstellen der SHZ über CTS-Eventim und im Internet über www.german-concerts.de

Ticket-Hotline: 0172 / 977 47 08

www.jukejoint.joldelunder.de

Termine

Alle vier Wochen (freitags) fährt der **Gemeindebus** zum Wochenmarkt nach Bredstedt. Jeden zweiten Dienstag startet der Gemeindebus zur Einkaufstour (Supermärkte) oder auch zur Amtsverwaltung nach Bredstedt. Auf Wunsch können weitere Routen angeboten werden. Interessierte wenden sich bitte unter den Telefonnummern (0 46 73) 648 oder (01 51) 51 55 65 86 an den Koordinator Ernst Thomsen.

LANGENHORN

Termine

28.03. Unser sauberes Schleswig-Holstein - Müllsammelaktion 2015 auch im Langenhorn. Organisatorin: Doris Friedrichsen, Stefanie Kirchmann

Der Ortsverein des DRK Langenhorn-Lütjenholm führt am 21. März seine Jahreshauptversammlung durch. Informationen und Anmeldung bei Ilka Gleede, 04672/507,



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679

Fax: 04673 962674



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

Verteiler gesucht!

Für das Verteilen des Informationsblatt „**Wir im Mittleren Nordfriesland – Dit un Dat ut de Region**“, suchen wir in **Langenhorn** noch eine (oder mehrere Personen), die 8mal

im Jahr 1360 Hefte im gesamten Gemeindegebiet austeilte. Bei Interesse bitte melden unter Telefon 0461/979787 oder per Mail an ditundat@grafik-nissen.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai erscheint - ist der 24. April 2015.

Elektro MOTAC GMBH

Dorfstraße 1 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll
Telefon 04672/1047 · Fax 04672/1840
info@elektro-motac.de

Wir raten Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren

KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

27.03. 20.00 Uhr Schiessen



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

Laienspielgruppe Lütjenholm

„Des einen Freud, ist des andern.... Schwiegermutter“ - denn um genau diese ging es in dem diesjährigen Theaterstück „Schwiegermutter to Besöök“, dass die Laienspielgruppe Lütjenholm e. V. einstudiert hatte. Der plattdeutsche Einakter von Joachim Grabbe wurde mit viel Erfolg sowohl bei der öffentlichen Generalprobe, beim Feuerwehrfest als auch beim Seniorennachmittag aufgeführt. Belohnt wurden die Schauspieler mit jeder Menge Zwischenapplaus und vielen Lachern, denn „Schwiegermutter“ wusste nicht nur alles besser, sie mischte sich auch in überall ein. Das spornte natürlich an, so dass ganz spontan der eine oder andere lustige Satz einfach mit eingefügt wurde und nicht nur das Publikum zum Schmunzeln brachte.

Jedes Jahr, bis auf wenige Ausnahmen, wird kurz nach den Herbstferien mit den Proben für ein neues Stück begonnen. Vorab wird eine Auswahl an Büchern von den Mitgliedern gelesen und während der Jahreshauptversammlung vorgestellt, so dass gleich beschlossen wird, was gespielt werden soll.

Meist kann man sich schon den einen oder anderen Spieler in einer bestimmten Rolle vorstellen, so dass die Auswahl recht schnell feststeht. Manchmal hilft ein bisschen Überredungskraft, aber letztendlich macht es den Mitspieler immer viel Spaß in andere Rollen zu schlüpfen.

Zunächst einmal werden die Bücher auf „Herz und Nieren“ geprüft, denn häufig erschwert ein fremder plattdeutscher Dialekt das Verstehen. Bis Weihnachten sollte der Text dann auswendig sitzen, damit die Proben dann auf der Bühne stattfinden können.

Der Bühnenaufbau selbst wird von den Mitspielern und Helfern organisiert, so dass sie, wie jedes Jahr, in der Gastwirtschaft „Zur alten Schmiede“ aufgebaut werden kann. Obwohl dort im Moment leider kein Gastwirt mehr tätig ist, wurde es den Laienspielern trotzdem ermöglicht dort zu proben und die Aufführungen stattfinden zu lassen, dafür bedanken sich alle Mitspieler noch einmal ganz herzlich bei der Gemeinde Lütjenholm.

Je nachdem wie das Bühnenbild aussehen soll, werden private Einrichtungsgegenstände zur Verfügung gestellt, so dass man sich, wie in diesem Jahr, im Wohnzimmer der „Familie Lamm“ so richtig „kommodig“ fühlen konnte. Bilder, Blumen und Dekorationsobjekte vervollständigen das Bild für die Zuschauer.

Das Schauspieler hat in Lütjenholm eine lange Tradition. Schon seit den 1970er Jahren wird jährlich zum Feuerwehrfest, das immer am letzten Januarwochenende stattfindet, ein Theaterstück aufgeführt. Anfangs bestand die Theatergruppe aus einer lockeren Gruppe von Mitgliedern der damals noch existierenden Landjugend sowie dem Ringreiter- und Schützenverein als auch der Feuerwehr. Seit 1992 ist die Laienspielgruppe ein eingetragener Verein dessen erster Vorsitzender Martin Vollersen war. Unterstützt wurde er von der Schriftführerin Regina Nielsen sowie Anne Scholz, die die Kasse übernahm und bis heute inne hat. Seit 2014 wird die Laienspielgruppe von Karin Carstensen geleitet. Am 29. August 2015 veranstaltet die Laienspielgruppe ein kleines „Sommer-Event“, es soll zum „Swinggolfer“ nach Hüllerup gehen. Anschließend wird in der Grillhütte gegrillt, näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer Lust hat auch mal auf „den Brettern die die Welt bedeuten“ zu stehen um in einem lustigen Theaterstück mitzuspielen oder auch sonst den Verein unterstützen möchte, meldet sich gerne bei Karin Carstensen, Telefon 04672/ 1859.

Sonja Tiedemann



Hier einige Fotos aus den 1970er Jahren bis zur aktuellen Aufführung



Termine

Feste Termine in Ockholm:

Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“

Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr

Frauenkreis: Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Dit un Dat ut Ockholm ...

Nachdem zahlreiche Ockholmer zusammen mit Freunden, Verwandten und Bekannten von Nah und Fern den Jahreswechsel bis in die frühen Morgenstunden in der Ockholmer „Mühle“ gefeiert haben, standen auch schon die ersten Veranstaltungen im neuen Jahr in Ockholm an.

Doch eins zurzeit.

Mitte Dezember 2014, als bei vielen die Frage aufkam „Wie und mit wem feiern wir dieses Jahr Silvester?“, hatte die Ockholmer Jugend



bereits die Antwort auf die Frage. Das erste Mal wurde eine Silvesterfeier in der Ockholmer Mühle auf die Beine gestellt. Schnell waren knapp 100 Karten verkauft, der DJ war mit guter Tanzmusik gewappnet für eine lange Nacht und auch die Location war fertig geschmückt - Also konnte es pünktlich um 19 Uhr losgehen. Gestartet wurde der Abend mit einem reichhaltigen Buffet und ging mit einer Menge Tanzen bis in die frühen Morgenstunden weiter. Danke möchte die Ockholmer Jugend sagen an die Mühle, unseren Dj, allen Helfern und den Gästen für einen gelungenen Rutsch ins Jahr 2015. Da die Feier so toll verlief und auch die Resonanz sehr positiv war, wird es voraussichtlich eine Wiederholung der Silvesterfeier im Jahr 2015 geben.

Kaum war die Feier geschafft, ging es an die Organisation vom alljährlichen Lotto-Abend. Datum sollte der 27. Februar 2015 sein. Netter Weise stellte das Fährhaus Schlüttsiel wieder Ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und versorgte sowohl die zahlreichen Gäste als auch die Helfer den ganzen Abend mit Getränken und in der Pause mit einem kleinen Snack. Vielen Dank dafür: In 12 Runden wurde für viel Spannung und Freude über die erspielten Präsente gesorgt. Auch wenn manchmal eine Hand voll Glück zum Beispiel beim Auswürfeln dazu gehört, hoffen wir sehr, dass wir allen Beteiligten einen netten Abend bereitet haben.



v.l.n.r.: 2. stellv. Bürgermeister Johannes Lorenzen, Wehrführer H.-W. Weinbrandt, Nico Lehmann, C. Weinbrandt

Schon einen Tag später fanden sich erneut viele Ockholmer im Fährhaus Schlüttsiel zusammen. Diesmal hatte die Freiwillige Feuerwehr zum Feuerwehrfest ein-

geladen, welches jedes Jahr von einem Organisationsteam auf die Beine gestellt wird. Nach einem köstlichen Essen, begrüßte der Wehrführer Hans-Willi Weinbrandt die einzige Feuerwehrkameradin, Merle Jacobsen, alle Kameraden, den Ehrenwehrführer Johannes Thamsen, sowie Jens Ingwersen als Vertreter der Gemeindefeuerwehr Dagebüll und alle anwesenden Gäste. Auch die Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt meldete sich kurz zu Wort und bedankte sich bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit. Anschließend wurde Löschmeister Nico Lehmann vereidigt und es wurde ihm die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ockholm überreicht. Außerdem wurden Ernst Jacobsen zum Löschmeister, Jan Carstensen, Timo Autzen und Ferdinand Petersen zum Hauptfeuerwehrmann sowie Marten Johannsen zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de



Von rechts: Johannes Lorenzen, Andreas Nissen, Hans-Willi Weinbrandt, Karl-Johann Petersen, Marten Johannsen, Kai Krabbenhöft, Nico Lehmann, Timo Autzen, Ferdinand Petersen, Jan Carstensen, Claudia Weinbrandt und Ernst Jacobsen

geladen, welches jedes Jahr von einem Organisationsteam auf die Beine gestellt wird. Nach einem köstlichen Essen, begrüßte der Wehrführer Hans-Willi Weinbrandt die einzige Feuerwehrkameradin, Merle Jacobsen, alle Kameraden, den Ehrenwehrführer Johannes Thamsen, sowie Jens Ingwersen als Vertreter der Gemeindefeuerwehr Dagebüll und alle anwesenden Gäste. Auch die Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt meldete sich kurz zu Wort und bedankte sich bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit. Anschließend wurde Löschmeister Nico Lehmann vereidigt und es wurde ihm die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ockholm überreicht. Außerdem wurden Ernst Jacobsen zum Löschmeister, Jan Carstensen, Timo Autzen und Ferdinand Petersen zum Hauptfeuerwehrmann sowie Marten Johannsen zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Die Jahresspange für 10-jährige Zugehörigkeit zur Wehr erhielt Kai Krabbenhöft und für 30 Jahre wurde Hans-Heinrich Volquardsen in Abwesenheit geehrt.

Aus dem Vorstand wurden nach 24 Jahren als stellv. Wehrführer Karl Johann Petersen und ebenso lange als Kassenwart Andreas Nissen mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde verabschiedet.

Im Anschluss an das Offizielle haben alle gemeinsam bis in den frühen Morgen zu der Musik von DJ Manni gefeiert.

Text: Vanessa Jörs

Termine

Konzert der Gruppe „Dragseth“ mit Nationalpark- Impressionen

Im Rahmen der Ringelganstage 2015 sind die musikalischen Botschafter Nordfrieslands zu Gast im Amsinck-Haus. Das Konzert wird umrahmt von wunderschönen Fotos aus dem Weltnaturerbe Wattenmeer - aufgenommen von dem bekannten Naturfotografen Martin Stock.

Freitag, 24.04.2015 - 20.00 Uhr, Eintritt: 12 €/Pers.

Kartenvorverkauf: Amsinck-Haus, Tel. 04671- 927154 oder bei der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671/930327

www.reussenkoege.de

Wechsel im Vorsitz der Landfrauen Bredstedt-Reußenköge e.V.

Seit dem 11. Februar ist Heidi Thamsen neue 1. Vorsitzende der Landfrauen Bredstedt-Reußenköge e.V. Sie übernimmt das Amt von Magret Albrecht, die es 16 erfolgreiche Jahre inne hatte.



Dem Gremium gehören weitere acht Frauen an: Es sind die 2. Vorsitzende, Petra Volquardsen, Schriftführerin Wiebke Sibbers-Brümmer mit Stellvertreterin Susanne Friedrichsen, Kassenwartin Doris Knauf mit Stellvertreterin Monika Klein sowie die drei Beisitzerinnen Katja Schaumburg, Dörte Reed und Gesa Christiansen.

Unter dem Motto „Einheit ist Vielfalt!“ pflegen die Landfrauen eine gute Gemeinschaft - auch über die Dorfgrenzen hinaus. So findet beispielsweise jährlich eine gemeinsame Veranstaltung mit den Landfrauenvereinen aus Langenhorn und Dörpum statt.

Übrigens: der Kreisverband Nordfriesland ist mit 6600 Mitgliedern in 27 Ortsvereinen landesweit der größte Verband.

Neugierig geworden? Wer mehr über die Landfrauen wissen möchte, wird im Internet unter www.landfrauenbredstedtreussenkoege.de fündig.

Anke Dethlefsen

Terminvorschau: 24.04.15 Kränze binden

Foto rechts: Magret Albrecht (links) übergab jüngst den Vorsitz des Landfrauenvereins Bredstedt-Reußenköge an Heidi Thamsen.

Biike-Feuer auf der Hamburger Hallig



Am 21. Februar brannte wie vielerorts in Nordfriesland auch auf der Hamburger Hallig traditionell das Biike-Feuer. Eine Premiere war es für Gastwirt Erik Brack und seine Frau Silke. Sie hatten zum Grünkohlessen geladen und es waren auch prompt alle Plätze des Hallig-Krogs ausgebucht. Für alle, die keinen Platz mehr im Hallig-Krog bekamen, gab es draußen Grillwurst im Grünkohlbrötchen und Punsch am Feuer.

Silke Brack, eine gelernte Hotelfachfrau, war genau wie ihr Mann, in ganz Deutschland und in der Schweiz im Einsatz. Sie ist nun mit ihrem Team für die Gästebewirtung und die überaus freundliche Atmosphäre im Hallig-Krog verantwortlich. Die Biikerede hielt Bürgermeister Dirk Albrecht, wobei er besonders auf den touristischen Aspekt des Biikebrennens einging. Die Gäste von Nah und Fern fühlten sich von den Traditionen des Kreises Nordfriesland angezogen, so Dirk Albrecht, müssten aber die

schlechten Verkehrswege in Kauf nehmen. Nach dem gelungenen Fest bedankten sich Silke und Erik Brack vor allem bei der Feuerwehr Reußenköge, die die Biike auf der Hallig zusammentrug und Feuerwache hielt. Ebenso dankten die Bracks den zahlreichen Helfern, die sich um die Logistik gesorgt haben. Übrigens: Offizielle Eröffnung des Hallig-Krogs ist am Mittwoch, 01. April, mit einem Empfang. Dazu gibt es einen kleinen Bonbon: wer an diesem Tag Gutscheine kauft, erhält 15 Prozent Rabatt.

Anke Dethlefsen

Termininfo aus den Reußenkögen

I'm your man: Thomas Haloschan singt und liest Leonard Cohen - Nah am Original, jedoch mit eigener Interpretation, schafft Thomas Haloschan es, die typische „Cohen-Stimmung“ der Songs zu transportieren. „Im your man“, „First we take Manhattan“, „Suzanne“, „So long Marianne“, „Bird on the wire“ - Stück für Stück ein Hochgenuss, sowohl für Fans, als auch für „Cohen-Neueinsteiger“. Viele Stücke werden gemeinsam mit der deutsch-irischen Sängerin Ashley Adair interpretiert. Die Band wird vervollständigt durch Volker Linde (Gitarre) und Bernd Unstadt (Mandoline und Geige). Mit dem vorliegenden Programm wird ein Querschnitt der besten und bekanntesten Stücke sowie einiger unbekannterer „Perlen“ geboten. Vor seiner Musiker-Karriere war der Komponist des Shrek- und Castingshow-Hits „Hallelujah“ ein anerkannter Schriftsteller. Zwischen den Songs werden kurze Ausschnitte aus dem autobiographischen Roman „Das Lieblingsspiel“ gelesen.

Leonard Cohen - Matinée am 26. April 2015 um 11 Uhr, Einlass 10.30 Uhr, Handweberei Birgit Peters, Sönke-Nissen-Koog 51



Termine

- 28.03. 13:30 Uhr Aktion „Sauberes Dorf“
 22.04. 19:30 Uhr Radfahren, 14-tägig bis zum 09.09.2015
 27.06. 8:00 Uhr Ringreiter- und Schützenfest
 30.06. 20:00 Uhr Besprechung Kinderfest
 18.07. 10:00 Uhr Aufbau Kinderfest
 13:30 Uhr Beginn der Spiele
 19:00 Uhr Radringstechen
 19.07.2015 10:30 Uhr Abbau der Spiele
 01.08.2015 Amtsringreiten in Struckum



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Schlitten fahren in den Sönnebüller Alpen

Wieder einmal war der Winter 2014/15 zu warm und mit wenig Schnee. Das ist schade für die Kinder die gerne Schlitten fahren. Ein paar Tage hatten wir aber doch etwas Schnee auf dem Berg. Die Kinder aus Sönnebüll und den Nachbardörfern konnten ihre Schlitten rausholen und ausgelassen rodeln. Viele verschiedene Schlitten aus Holz und aus Kunststoff sieht man auf dem Rodelberg, und damit versuchen die Kinder möglichst schnell und weit zu fahren. Seit Generationen fahren die Kinder auf der Koppel von Manfred Jensen mit dem Schlitten und wenn die Schneeverhältnisse es zulassen sogar

mit Skiern. Daher hat es Sönnebüll auch den Beinamen „Alpen“ eingebracht! Die Sönnebüller Alpen sind an der höchsten Stelle 34m über NN und an der niedrigsten Stelle 11m über NN. Viele Radfahrer (ohne E-Antrieb), die im Sommer durch Sönnebüll fahren, merken schon das es sehr anstrengend ist den Berg hoch zu fahren, im Gegensatz zum Berg runter fahren, wo man bei hoher Geschwindigkeit entspannt und schnell ausrollen kann. Es ist schön in den Sönnebüller Alpen!

Christian Christiansen



Biikebrennen in Sönnebüll am 21. Februar 2015

Seit vielen Jahren feiert Sönnebüll am 21. Februar sein Biike – Fest, obwohl unser Dorf nicht direkt am Meer liegt, aber sich der friesischen Tradition verbunden weiß. Auch diesmal war es ein besonderes Dorfereignis, an dem sich viele Sönnebüller beteiligten. Die Vorbereitung hatten die Männer unserer Freiwilligen Feuerwehr und Mitglieder unserer Gemeindevertretung mit ihren Frauen übernommen. Sie sorgten für Grillwurst und für heiße und kalte Getränke. Auf dem Feld eines Sönnebüller Landwirts türmte sich ein riesiger Holzstoß. Nach heftigem Regen und Sturmböen, die den ganzen Tag über das Land gegangen waren, klarte der Himmel auf, gerade rechtzeitig zum Entzünden der mächtigen Biike.

Viele Sönnebüller trafen sich beim Feuerschein, wärmten sich an der lodernden Biike oder an einem heißen Glühwein, der in der originellen „Bar“ ausgeschrieben wurde. Auf Strohhallen hockte man beim ge-

mütlichen Klönschnack unter einer großen Plane zusammen und begrüßte zwei Familien, die gerade Neubürger unseres Dorfes geworden sind. Dieser Abend am Biikefeuer ist für Sönnebüll schon zur liebgewordenen Tradition geworden. Hier treffen sich unsere Dorfbewohner, Familien mit ihren Kindern, Großeltern und viele junge Leute, „de lüüd von boben und de von neern“, d.h. vom oberen und vom unteren Teil des Dorfes. Solche Gelegenheiten des Miteinanders sind im Laufe der Zeit seltener geworden. Umso wichtiger ist es diese Tradition wieder zu entdecken und zu pflegen, erst recht, nachdem auch das Nordfriesische Biikebrennen als Weltkulturerbe anerkannt worden ist. Dabei bleibt es unser Sönnebüller Dorffest mit seinem besonderen Charme. Schön war es auch in diesem Jahr! Mit warmem Herzen und kalten Füßen zogen wir nach Hause. Jetzt konnte der Frühling kommen.

Sieghilde von Hoerschelmann



Zum Jahresausklang waren in Sönnebüll wieder viele Rummelpottläufer unterwegs

Mit den bekannten Liedern wünschten sie den jeweiligen Hausbewohnern viel Glück für das neue Jahr. Bedingung war allerdings, dass es für die Kinder „Naschis“ und für die Erwachsenen ein oder zwei Gläschen Schnapps gab! Dieses wurde natürlich auch gerne von den Hausbewohnern erfüllt. Ganz toll war auch die Verkleidung der Rummelpottläufer: Von Prinzessinen, Räuber, Vampieren, Frösche, Geister, fast echte Schlümpfe und ein ganz echter Schornsteinfeger war fast alles dabei. Ein bisschen traurig waren zwei Jungs als Umzugkartons verkleidet mit der Aufschrift -auf Wiedersehen, weil sie leider mit den Eltern und dem kleinen Bruder ins Nachbardorf ziehen. Aber be-

stimmt kommen sie zum Spielen auf unseren schönen Spielplatz und zum Kinderfest wieder nach Sönnebüll. Rekordverdächtig für Sönnebüll war, dass beim Bürgermeister und seiner lieben Frau mit fast 80 Rummelpottläufer wohl die meisten guten Wünsche gesungen, die meisten Naschitüten und viele Flaschen geleert wurden. Positiv anzumerken ist auch die Tatsache, dass keine Sachbeschädigungen und auch bei den Feierlichkeiten privat oder auf Friedensburg durch Silvesterfeuerwerk kein materieller Schaden oder Ruhestörung gemeldet wurde.



STRUCKUM

Termine

- 25.03. 9:30, Jahreshauptversammlung, OKR, Herrngabe
 27./28./29.03. - 19:30, Fierabendspeeler Struckum,
 Theateraufführung, Landgasthof Struckum
 15.04. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK,
 Gemeindehaus Struckum
 17.04. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK,
 Gemeindehaus Struckum



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
 25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381
 Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Wellnesswochenende mit dem Land Frauen-Verein Breklum e.V.

Wie schon seit einigen Jahren organisierte der Land Frauen-Verein Breklum auch in diesem Jahr für seine Mitglieder vom 30. Jan bis 2. Feb. eine Fahrt nach Bad Segeberg ins Vitalia Seehotel. Das Hotel verfügt über einen ausgedehnten Wellnessbereich. Zwei Übernachtungen, Frühstücks- und Abendbuffet, Besuch der Disco mit Cocktailbar gehörten mit zum Wellnesswochenende.

Das Hotel liegt etwas erhöht direkt am Segeberger See. Die Hotelzimmer mit freiem Blick auf die See- und Uferlandschaft waren geräumig, komfortabel ausgestattet und hatten einen Balkon. Zum Wellnessbereich zählen das Panoramaschwimmbad mit Whirlpool angrenzenden Liegeflächen, einem riesigen Panoramafenster; mit einem – wie kann es anders sein - einmaligen Blick auf die Seelandschaft. Eine Etage tiefer findet man mindestens drei verschiedene Saunen – mit Seeblich, mit und ohne Dampf, Licht bzw Aroma – sowie ein Tauchbecken. Wer wollte, konnte sich außerdem auf verschiedene Art und Weise massieren lassen, morgens gab es das Angebot von Wassergymnastik. Das Frühstücks- und Abendbuffet ließen kaum einen kulinarischen Wunsch offen. Die Auswahl war reichlich, vielseitig und wirklich sehr lecker.

Das Hotel liegt nicht nur direkt am See sondern auch sehr zentral zur Innenstadt mit ihrer Fußgängerzone und diversen Shoppingmöglichkeiten, die man zu Fuß gut erreichen kann. Dort verbrachten nicht wenige den Samstagvormittag. Am nächsten Vormittag war auch ge-

nügend Zeit für einen Spaziergang um den Segeberger See. Jeder konnte also das Wochenende von Freitag bis Sonntag individuell gestalten.

Um 14 Uhr am Freitag ging es mit dem Bus los und gegen 16:30 Uhr am Sonntag waren wir wieder zurück.

Für viele der 24 Mitfahrerinnen und Mitglieder des Land Frauen-Vereins war die Fahrt nichts Neues, denn sie hatten bereits mehrfach daran teilgenommen. Für mich war es die Premiere, und ich war froh, durch die „Wiederholungstäter“ informiert und angeleitet zu werden. Vor allem ist es für einen Neuling etwas schwierig, sich in dem großflächigen Hotelgelände zu orientieren. Auch die Tipps, welche Sauna wo zu finden ist, wo es weitere Ruheräume gibt, wie man an den Begrüßungscocktail kommt usw. waren sehr hilfreich. Mir hat das Wochenende sehr gut gefallen, und ich habe u.a. gelernt, dass Wellness auch im Kaufhaus, Schuhgeschäft oder der Boutique stattfinden kann.

Wiebke Kühl-Tessin



Biikebrennen

Jedes Jahr wird am 21. Februar in Struckum – wie auch an der gesamten Küste Nordfrieslands – ein großer Holzhaufen angezündet, um die Geister des Winters zu vertreiben - die Biike.

In Wikipedia findet man unter dem Stichwort Biikebrennen folgende Informationen: Biikebrennen (von friesisch: biike, hochdeutsch Bake bzw. Feuerzeichen) ist in Nordfriesland (Schleswig-Holstein) ein traditionelles Volksfest.

Das Biikefeuer besteht heute meist aus alten Weihnachtsbäumen, die in Struckum von der Freiwilligen Feuerwehr Wochen vorher quasi vor der Haustür eingesammelt und auf dem Biikeplatz gesammelt wurden. Viele Struckumer hatten auch den Anlass genutzt, um Bäume, Büsche zu schneiden und bei der Biike zu verbrennen. Für die bestimmt nicht ganz einfache Aufschichtung des riesigen Holzhaufens und die Anbringung der Stohpuppe war in den Tagen vorher das Team des Struckumer Bauhofs zuständig.

Diese Puppe ist - laut Wikipedia - das sog. Petermännchen, und hat wohl - so die Vermutung - mit dem [HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Papst"](http://de.wikipedia.org/wiki/Papst) Papst (also dem Petrus-Amt) und dessen Vorrangstellung, was das Lehramt betrifft, zu tun. Sie symbolisiert darüber hinaus den Winter, der nun ausgetrieben wird.

Wahrscheinlich wollte man mit dem Feuer im Mittelalter böse Geister vertreiben und die neue Saat schützen. Auf den nordfriesischen Inseln diente das Biikefeuer später zur Verabschiedung der Walfänger: Die Frauen zündeten die Feuer entlang des Strandes an, um den fahrenden Männern noch lange sicheres Geleit zu geben. Einer Sylter Legende nach galt dieses Signal gleichfalls den dänischen Männern auf dem Festland und sollte ihnen vermitteln, dass die Inselfrauen nun wieder allein auf dem Hof waren und Hilfe bei der Arbeit und „anderen Dingen“ benötigten.

Wie dem auch sei, der Abend des 21. Februar ist eine gute Gelegenheit sich durchpusten lassen, frische Luft zu tanken, Nachbarn, Freunde, Verwandte und Bekannte zu treffen, Auch das kulinarische Wohl kam dabei nicht zu kurz. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr boten Erbsensuppe und Bratwurst an. Auch für warme Getränke



war gesorgt: Bei Teepunsch, Glühwein - mit und ohne Schuss - , heißem Kakao musste niemand lange frieren. Das Wetter meinte es gut mit den „Biikebrennern“. Bis zum späten Nachmittag regnete bzw. schneite es, pünktlich kurz vor den Anbrennen des Holzhaufens um 17:30 Uhr war es aber trocken, so dass viele kleine und große, ältere und jüngere Struckumer die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein nutzten.

Nicht zuletzt für die Kinder ist dieses Feuer immer wieder ein riesiger Spaß. Die Geduld mancher (Groß)Eltern wurde aber auch auf die Probe gestellt, wenn der Nachwuchs im Dunkeln hingefallen, mit verdreckter und nasser Kleidung dastand und „trockengelegt“ werden musste, denn nach Hause sollte es natürlich noch nicht gehen.

Während der gesamten Veranstaltung sorgte die Freiwillige Feuerwehr nicht nur für die Verpflegung der Struckumer Bürger, sondern kümmerte sich auch um deren Sicherheit, indem sie das Feuer kontrollierte und auch bis spät in der Nacht Wache hielt. Den Mitgliedern der Feuerwehr, dem Team des Bauhofes und den Frauen, die für den Getränkeauschank zuständig waren, gebührt dafür ein ganz herzlicher Dank!

Seltener Besuch beim Bürgermeister



Schon von weitem konnten wir sie sehen. Sechs Wanderbur-schen auf der Walz in typischer Kluft, mit dem Charlottenburger auf

der Schulter und dem Stenz als Wanderstab. Bei uns angekommen wurde zünftig um das Siegel Gemeinde Struckum vorgesprochen. Wir baten die vier Tischler, einen Seiler und eine Buchbinderin ins Haus und sie berichteten von ihrer Wanderschaft. Ein Jungwanderer aus Flensburg war erst seit vier Tagen dabei und wurde von den anderen aus dem Bannkreis von 50 km um seine Heimatstadt heraus begleitet. Nach ausgiebigen Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck erhielten sie noch etwas Zehrgeld und verabschiedeten sie in zünftiger Art und Weise mit den besten Wünschen für die Gemeinde Struckum und ihre Bewohner:

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Liebe Struckumer, die Gemeindevertretung lädt Sie ganz herzlich ein zur 1. Sitzung im neuen Jahr: Sie findet am 31. März ab 19:30 Uhr im Landgasthaus Struckum statt. Es wird öffentlich getagt, d.h. Zuhörer können die ganze Sitzung verfolgen. Den Anfang bildet immer eine sog. Einwohnerfragestunde. Jeder Einwohner hat dann die Möglichkeit, Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Jeder interessierte Bürger ist mit seinen Anregungen herzlich willkommen.

Ihre Gemeindevertreter

Kurierfahrten
LORENZENdienst.de

Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum

Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17

Plattdüütsch, unsere inoffizielle Amtsspraak - aver wie lang noch?

Man weet dat nich genau, aver selbstnennte Experten menen, dat in Schleswig-Holsteen so um de 700.000 Lüüd plattdüütsch schnacken. Dat is immerhen jede veerte. Dorto kamen noch eenmaal een ganze Deel vun Lüüd, de dat begriepen könen. Wenn man denn noch de Lüüd ut Süddüütschland, also af Hamburch dorto reken deit, sind dat een paar Millionen. Und wiel mi und veele anderen im Gegensatz to'n schnacken dat plattdüütsch schrieven so swoor fällt, maak ik nu op hochdüütsch wieder, denn trotz der noch immer sehr hohen Sprecherzahl ist das Plattdeutsche stark vom Aussterben bedroht, unter anderem steht es bei der UNESCO auf der roten Liste. Die Frage ist nun, ob das so in Ordnung ist oder man dagegen etwas tun sollte. In Nordfriesland gilt Plattdeutsch zwar immer noch als Amtssprache, doch ist es vielleicht einfach der Lauf der Dinge, dass in Zeiten von Globalisierung, ständiger Prozessoptimierung, Ladensterben und Landflucht die plattdeutsche Sprache nicht mehr zeitgemäß ist? Andererseits ist gelegentlich zu lesen, dass Plattdeutsch sprechen angesagt ist, wie auch regionale Lebensmittel oder Energiesparen. Auf staatlicher Ebene gibt es bereits seit langer Zeit mehr oder weniger gute Versuche, den Rückgang der Sprecherzahl zu stoppen. So soll bzw. gibt es bereits Bildungsangebote in Schulen und KiTas, natürlich auch Fördermittel an Vereine, regelmäßig hört man auch mal was in den öffentlich-rechtlichen Medien und wir besitzen sogar das Recht uns auf Plattdeutsch an die öffentlichen Verwaltungen zu wenden. Dies mögen auch ganz nette Ansätze sein, aber hapert es hier zu meist an deren Umsetzung. Nein, allein dadurch lässt sich die Sprache mit Sicherheit nicht erhalten. Hierfür müssen die Sprecher schon selbst sorgen. Das muss in den Familien weitergegeben und vor allem im privaten Bereich gesprochen werden. Sind es nicht gerade wir Nordfriesen, die eine besondere Bindung zur Heimat haben, sich mit der Region identifizieren, die auch einen gewissen Nationalstolz für ihre Herkunft aufbringen? Und dazu gehört doch gerade auch unsere eigene Sprache¹ als Ausdruck unserer Kultur, als Un-

terscheidungsmerkmal zu den vielen anderen. Ich, 26 Jahre, spreche noch recht häufig und gerne Plattdeutsch, allerdings -und ich denke, da geht es vielen so - hauptsächlich innerhalb der Familie und mit „älteren“, so ab der Ü-40-Generation. Gleichaltrige, mit denen ich Platt spreche, sind da doch sehr rar. Und gerade hier besteht das Grundproblem: dies liegt nicht daran, dass niemand mehr Plattdeutsch sprechen kann, sondern, dass man sich auf Hochdeutsch kennengelernt hat, beispielsweise in der Schule oder Vereinen. Da ist die Amtssprache nämlich schon lange Hochdeutsch und niemand trägt ein Schild auf der Stirn mit „ick snack uk platt.“ Und wenn man sich erst einmal in einer bestimmten Sprache kennengelernt hat, ist das ganz und gar nicht so leicht, dies wieder zu ändern. So kommt es auch zu seltsamen Kombinationen, dass beispielsweise Ehepaare seit Jahrzehnten miteinander in einer anderen Sprache sprechen als mit ihren Kindern, obwohl alle des Plattdeutschen mächtig sind. Genau aus diesem Grund ist Hopfen und Malz noch nicht verloren und es schlummert noch eine riesige Menge an Plattdeutsch-Kompetenz in unserer Mitte, die einfach nur mit ein bisschen Überwindung zum Vorschein gebracht werden muss. Plattdeutsch gehört einfach zu Nordfriesland wie Deiche, Rummelpottlaufen und Pharisäer; dazu baut seine Anwendung auch Barrieren bei unliebsamen Gesprächen mit Amt, Bank und Versicherung ab. Außerdem haben zweisprachig aufgewachsene Kinder es leichter noch eine dritte, vierte und fünfte Sprache zu lernen. Es liegt also an uns selbst, ob wir die Sprache als ein Relikt vergangener Tage wie Telefonzellen, Schallplatten oder eine windkraftanlagenfreie Marsch einfach in unseren Gedächtnissen speichern wollen oder sie weiterhin leben und weitergeben.

Markus Jensen

¹Nachdem die friesische Sprache bereits vor Jahrhunderten durch das Plattdeutsche verdrängt wurde und nur noch in bestimmten Gebieten Nordfrieslands gesprochen wird.

VOLLSTEDT

Termine



Vollstedt

Hans-Jacob Paulsen

Breklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Kids!



„WIR im Mittleren Nordfriesland - Dit un Dat ut de Region“ erscheint 8x im Jahr: So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

Kontakt:

Grafik Nissen, Gert Nissen
Kirchenweg 2,
24976 Handewitt
Tel. 0461-979787 oder per
Mail: ditundat@grafik-nissen.de

Erscheinungsdaten:

Ausgabe 03/2015:
Redaktionsschluss: 24. April -
erscheint am 08. Mai
Ausgabe 04/2015:
Redaktionsschluss: 08. Juni -
erscheint am 22. Juni
Ausgabe 05/2015:
Redaktionsschluss: 24. Juli -
erscheint am 08. August

Auflage:

10.000

Anzeigenpreise:

0,95 EUR pro Spalte
und Millimeter in Farbe
0,75 EUR pro Spalte
und Millimeter in schwarz-weiß
Als Beispiel: Eine Anzeige im
Format einer Visitenkarte
in der Größe 9 x 5 cm kostet in
Farbe 95,- EUR (zzgl. 19 MwSt).

JETZT
NEU
BEI UNS!

TRAUMHAFTE
KÜCHEN



- ✓ Markenküchen und die neueste Küchentechnik
- ✓ Fachmännische Beratung
- ✓ Computergesteuerte Planung
- ✓ Aufmaß bei Ihnen zuhause
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ 5-Jahres-Garantie*

*5 JAHRE GARANTIE nach unseren Garantie-Bestimmungen.

global
küchen

AEG BLANCO Miele SIEMENS FRANKE Constructa

Möbel BISCHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Der weiteste Weg lohnt sich!
Telefon: (0 46 72) 70 13
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr
So freie Möbelschau 14-18 Uhr
www.moebel-bischoff.de

Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine nächste Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, am Donnerstag, dem **16.04. und 21.05.2015 von 14.00 - 16.30 Uhr**, ab.

Es werden sämtliche Rentenanträge, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Anträge auf Kontenklärung, wg. Versorgungsausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen. Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personenstandsurkunden, mitzubringen. Bei Rentenantragstellung ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671/9192-0, www.amnf.de

Sekretariat Amtsleitung: (0 46 71) 91 92-49
Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.: 13:30-15:30
Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum
Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen
Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

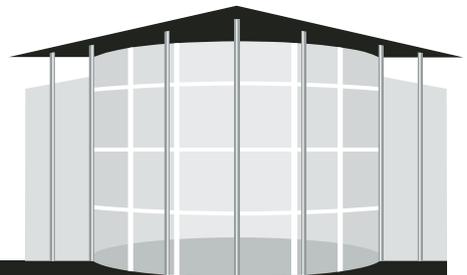


VR Bank eG
Niebuell



**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049